

C 400 C 400WS

C 500 C 500WS

Unterbau -Geschirrspülmaschine

Benutzerhandbuch



DE

Lieber Kunde,

Vielen Dank **Classeq**, dass Sie sich für entschieden haben. Die von Ihnen ausgewählte Spülmaschine wurde so konzipiert, dass sie Ihnen dauerhaft gute Dienste leistet.

Bitte lesen Sie diese Anleitung, bevor Sie diese Spülmaschine installieren, in Betrieb nehmen und in Betrieb nehmen.

Stellen Sie sicher, dass alle Benutzer die Bedienelemente verstehen, bevor Sie Ihre Spülmaschine verwenden.

Bitte bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.

Wenn Sie Fragen haben oder sich bezüglich der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen nicht sicher sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an **Classeq**. Die Kontaktdaten finden Sie weiter unten auf einer Seite Ihrer Spülmaschine (siehe Rückseite).

Bitte notieren Sie die Modellnummer und Seriennummer Ihrer Spülmaschine. Sie benötigen diese, wenn Sie **Classeq**Support benötigen oder einen Anspruch im Rahmen der Garantie geltend machen möchten. Diese finden Sie auf dem Typenschild der Spülmaschine, das Sie unten an der Seite Ihrer Spülmaschine finden.

Modell-Nr:

Seriennummer:

C400 C400WS

C500 C500WS

Untertisch-Geschirrspülmaschine

Benutzerhandbuch

CAUTION: Read these instructions before operating the warewasher

Original instructions

INHALTSVERZEICHNIS

| | | | | |
|-----------|--|-----------|------------|---|
| 1. | SICHERHEIT | 5 | | |
| 1.1 | In diesem Handbuch verwendete Symbole | 5 | 7.4 | Regelmäßige Wartung |
| 1.2 | Gefahrenhinweise | 5 | 7.5 | Entkalken |
| 1.3 | Warnungen | 5 | 8. | BENUTZERDEFINIERT EINSTELLUNGEN |
| 1.4 | Vorsichtsmaßnahmen | 6 | 9. | FEHLERBEHEBUNG |
| 2. | KENNEN SIE IHRE SPÜLMASCHINE | 7 | 10. | STILLEGUNG |
| 2.1 | Aufbau der Spülmaschine | 7 | 10.1 | Ausspülen von Chemikaliendosiersystemen |
| 2.2 | Bestimmungsgemäßer Gebrauch | 8 | 10.2 | Entleeren Sie die Spülmaschine |
| 2.3 | Bezeichnung der Spülmaschine | 8 | 10.3 | Spülmaschine |
| 2.4 | Spülmaschinensteuerung | 8 | 10.4 | Spültank/Boiler entleeren |
| 3. | AUSPACKEN DER SPÜLMASCHINE | 9 | 11. | TECHNISCHE DATEN DER SPÜLMASCHINE |
| 3.1 | Mitgeliefertes Zubehör | 9 | 11.1 | Abmessungen |
| 4. | INSTALLATION | 10 | 11.2 | Technische Daten |
| 4.1 | Empfohlene Handwerkzeuge | 10 | 11.3 | Nationale Zulassungsanforderungen |
| 4.2 | Aufstellung der Spülmaschine | 10 | 12. | BESTELLUNG VON ZUBEHÖR UND VERBRAUCHSMATERIALIEN |
| 4.3 | Standortanforderungen | 10 | 13. | TEILE- UND ARBEITSGARANTIE |
| 4.4 | Elektrischer Anschluss | 11 | | |
| 4.5 | Wasserversorgung und -anschluss | 12 | | |
| 4.6 | Abwasser und Anschluss | 14 | | |
| 4.7 | Anbringen von Chemikalienflaschen | 15 | | |
| 4.8 | Integrierter Wasserenthärter (falls vorhanden) | 15 | | |
| 5. | INBETRIEBNAHME | 17 | | |
| 5.1 | Inbetriebnahmeschnittstelle | 17 | | |
| 5.2 | Inbetriebnahmeprüfung | 17 | | |
| 5.3 | Inbetriebnahme-Setup | 17 | | |
| 6. | BETRIEB | 20 | | |
| 6.1 | Bedienoberfläche | 20 | | |
| 6.2 | Einschalten der Spülmaschine | 20 | | |
| 6.3 | Spülmaschine betriebsbereit | 20 | | |
| 6.4 | Wasch- und Spültemperaturen | 21 | | |
| 6.5 | Waschprogramm auswählen | 21 | | |
| 6.6 | Beladen eines Geschirrspülerkorbs | 21 | | |
| 6.7 | Beladen eines Gläserspülkorbs | 22 | | |
| 6.8 | Starten eines Zyklus | 22 | | |
| 6.9 | Entleeren der Spülmaschine | 23 | | |
| 6.10 | Störung der Spülmaschine | 23 | | |
| 7. | WARTUNG UND INSTANDHALTUNG | 24 | | |
| 7.1 | Vor der Reinigung | 24 | | |
| 7.2 | Tägliche Reinigung | 24 | | |
| 7.3 | Kalkablagerungen | 25 | | |

1. Sicherheit

1.1 In diesem Handbuch verwendete Symbole .

In diesem Handbuch werden folgende Symbole verwendet:



GEFAHR!

Warnung vor möglichen schweren oder tödlichen Verletzungen von Personen, wenn die beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



Warnung!

Warnung vor möglichen leichten Personenschäden oder möglichen Sachschäden, wenn die beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



Vorsicht

Warnung vor Mängeln oder Zerstörung des Produkts, wenn die beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



Recycling-Anweisungen.



Dieses Symbol verweist auf ein Kapitel mit detaillierteren Informationen



Aus Sicherheitsgründen **MUSS** die Spülmaschine mit benachbarten Metallteilen verbunden oder geerdet werden, sodass sie auf demselben Potenzial (dh Spannung) liegt.



Aus Sicherheitsgründen sind für die Arbeit zwei Personen erforderlich.

1.2 Gefahrenhinweise



Aus Sicherheitsgründen **MUSS Ihre Spülmaschine** mit benachbarten Metallteilen verbunden oder geerdet sein, sodass sie das gleiche Potenzial (dh die gleiche Spannung) hat (► 4.4) .



In die feste Verkabelung muss gemäß den Verkabelungsregeln (► 4.3 4.3eine Trennvorrichtung eingebaut werden, die einen Abstand aller Pole von mehr als 3 mm aufweist.



Wenn ein Netzkabel beschädigt ist, muss es durch ein Kabel von Classeq, seinen Servicevertretern oder ähnlich qualifizierten Personen ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.



Alle Netzstromarbeiten müssen in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen Vorschriften und von einem qualifizierten Elektriker durchgeführt werden (► 4.4.1).



Stellen Sie sicher, dass der Sockel der Spülmaschine beim Betrieb der Spülmaschine niemals untergetaucht ist oder im Wasser steht (► 7).

1.3 Warnungen



Die Spülmaschine darf nur mit oder innerhalb der auf dem Typenschild angegebenen Spannung betrieben werden (► 2.3).



Wenn Classeq-Geschirrspülmaschinen außerhalb der für das Gerät vorgesehenen Bezeichnung verwendet werden, erlischt Ihre Garantie und das Gerät wird unsicher.



Der maximale Wassereinflussdruck beträgt 1 MPA und der minimale Wassereinflussdruck beträgt 200 kPa .



Verwenden Sie für den Anschluss Ihrer Spülmaschine ausschließlich den mitgelieferten Schlauch an die Wasserversorgung. Alte vorhandene, defekte oder beschädigte Wasserversorgungsschläuche **DÜRFEN NICHT** verwendet werden (► 4.5.3).



Der Installateur und der Benutzer sind dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass die Installation und der Betrieb dieser Spülmaschine in Übereinstimmung mit diesem Handbuch und den örtlichen und nationalen Vorschriften erfolgen (► 4).



Sie KEINE elektrischen Verlängerungskabel, um Ihre Spülmaschine mit Strom zu versorgen (► 4.4.1).



Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit der Spülmaschine spielen oder diese bedienen (► 6).



Beachten Sie, dass die Ware beim Herausnehmen aus der Spülmaschine heiß sein kann (► 6.8).



Stellen Sie vor dem Reinigen der Waschkammer sicher, dass alle scharfen Gegenstände, wie z. B. Glasscherben oder andere Gegenstände, die Verletzungen verursachen könnten, sorgfältig entfernt werden.



KEINE Reinigungsmittel, die CHLOR, BLEICHMITTEL oder HYPOCHLORIT enthalten.



Tragen Sie beim Umgang mit Chemikalien die richtige persönliche Schutzausrüstung, z. B. Handschuhe und Schutzbrille, und beachten Sie alle auf der Verpackung aufgedruckten Sicherheitshinweise und Dosierungsempfehlungen. (► 4.7) (► 7.5) (► 10.1).



Wenn die Spülmaschine unmittelbar nach dem Gebrauch entleert wird, kann das aus dem „ Boiler-Ablaufschlauch “ austretende Wasser heißer als **95 °C sein** (► 10.4).



DARF der Abwasserauslass die maximale Ablaufhöhe nicht überschreiten.

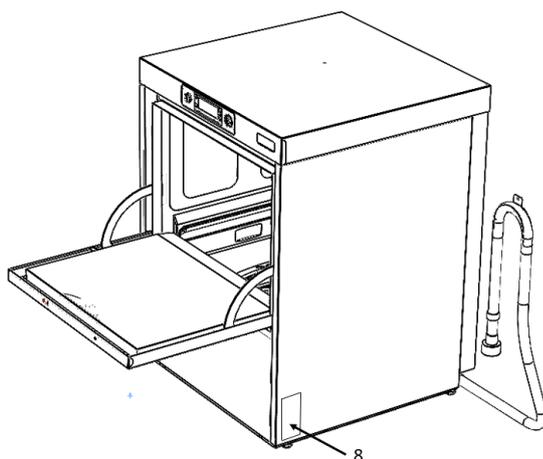
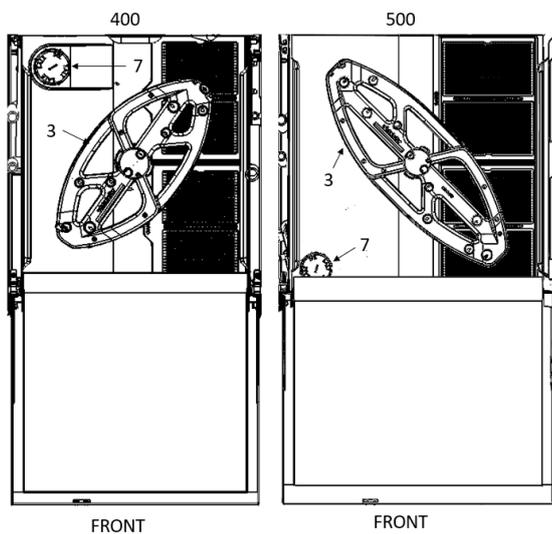
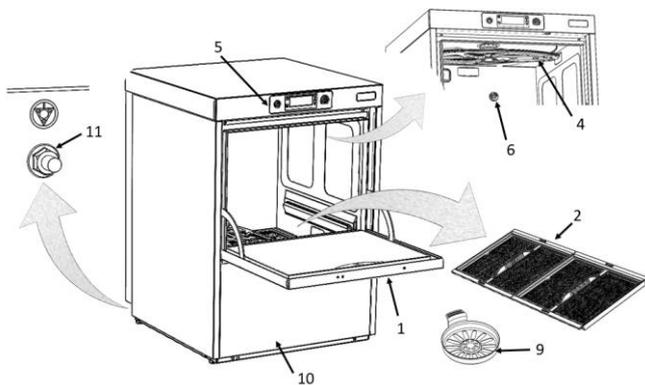
1.4 Vorsichtsmaßnahmen

-  Schäden an der Spülmaschine, die durch Kalkablagerungen oder schlechte Wasserqualität verursacht werden, sind **NICHT von der Herstellergarantie** abgedeckt (▶ 7.3).
-  in Gebieten mit hartem Wasser (>3 °dH) **NICHT** ohne die Verwendung eines internen oder externen Wasserenthärter, da dies zu Schäden an der Spülmaschine führen könnte. Bei Nichtbeachtung dieser Warnung erlischt die Garantie.
Spülmaschinen mit WS sind im Modelltyp mit einem internen Wasserenthärter ausgestattet.
-  **NICHT** ohne Salz im Salzbehälter, da sich sonst Kalkablagerungen bilden können. Kalkablagerungen in der Spülmaschine führen zum Erlöschen der Garantie (▶ 4.5.2).
-  **Verwenden Sie nur granuliertes Salz** (max. Korngröße 7 mm) . Salztabletten sind nicht geeignet (▶ 7.4.1).
-  **Sie KEINE** Chemikalien wie Spülmittel oder Klarspüler in den Salzbehälter. Diese führen zu Schäden an der Spülmaschine (▶ 7.4.1).
-  Spülmaschine nur handelsübliche Spülmittel und Klarspüler (▶ 4.7).
-  Spülmaschine beschädigen (▶ 7.4.1).
-  Entfernen Sie stets überschüssige Speisereste/Rückstände vom zu spülenden Geschirr/Gläser. Benutzen Sie Ihre Spülmaschine **NICHT** als Müllentsorgungseinheit (▶ 6.8).
-  Es ist sehr wichtig, dass die Spülmaschine am Ende jedes Arbeitstages entleert wird (▶ 6.9).
-  **Sie KEINE STAHLWOLLE, DRAHTBÜRSTEN** oder andere scheuernde Materialien.
-  Entkalkungsmittel darf nicht länger als 2 Stunden in der Spülmaschine verbleiben (▶ 7.5).
-  Auf die geöffnete Tür der Spülmaschine dürfen Gegenstände mit einem Gewicht von maximal 20 kg gelegt werden (▶ 7).
-  Sprühen Sie die Außenseite oder das Innere der Spülmaschine und den umliegenden Bereich (*Bedienfelder, Sockel*) **NICHT** mit einem Wasserstrahl, Dampfreiniger oder Hochdruckreiniger ab.
-  Die Funktion dieser Geschirrspülmaschine besteht ausschließlich im Spülen von Geschirr, Tellern, Gläsern, Besteck und ähnlichen Gegenständen. Andere Tätigkeiten mit dieser Spülmaschine sind nicht gestattet.
-  Im Falle einer Panne dürfen nur autorisierte Ersatzteile verwendet werden.

2. Kennen Sie Ihre Spülmaschine

Bevor Sie Ihre Spülmaschine installieren, sollten Sie sich mit den verschiedenen unten aufgeführten Komponenten vertraut machen.

2.1 Layout der Spülmaschine



| Artikel | Beschreibung |
|---------|---|
| 1 | Tür (Hinweis 1) |
| 2 | Primärfilter |
| 3 | Untere Wasch- und Spülarms |
| 4 | Obere Wasch- und Spülarms |
| 5 | Bedienfeld |
| 6 | Anti-Siphon-Gerät |
| 7 | Salzbehälterdeckel (Hinweis 2) |
| 8 | Typenschild |
| 9 | Sekundärfilter |
| 10 | Abnehmbare untere Frontplatte |
| 11 | Erdungsbolzen |

Anmerkungen:

1. Die Tür der Spülmaschine sollte niemals als Trittstufe oder Sitzgelegenheit genutzt werden.
2. Nur für Spülmaschinen mit Wasserenthärter geeignet.
3. Der Wasserenthärter befindet sich auf der Rückseite des C400-Geräts.
4. Der Wasserenthärter befindet sich an der Vorderseite des C500-Geräts.

2.2 Verwendungszweck

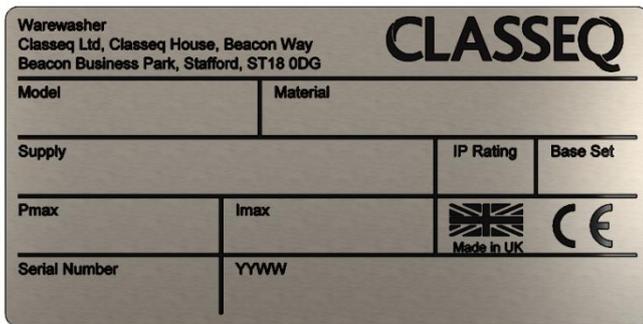
2.2.1 Gläserspüler

Der bestimmungsgemäße Verwendungszweck ist das Spülen von Gläsern.

2.2.2 Geschirrspüler

Der bestimmungsgemäße Verwendungszweck ist das Waschen von Küchen- und Geschirr.

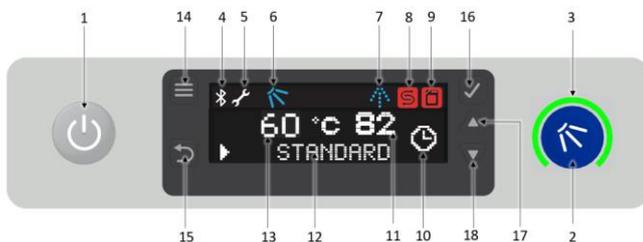
2.3 Bezeichnung der Spülmaschine



Beispiel:

| | |
|--------------|---------------|
| Modell | C500 |
| Material | 854V7772 |
| Liefern | 230V N 50Hz |
| IP-Bewertung | 4 |
| Basisset | 31 |
| Pmax | 6,58 kW |
| Imax | 30A pro Phase |
| Seriennummer | 400xxxxxx |
| JJWW | 2335 |

2.4 Steuerungen für Spülmaschinen



| Artikel | Beschreibung |
|---------|----------------------------------|
| 1 | An / aus Schalter |
| 2 | Zyklustaste |
| 3 | LED-Anzeige (Hinweis 1) |
| 4 | Bluetooth-Zugriff |
| 5 | Servicemodus-Anzeige |
| 6 | Waschanzeige |
| 7 | Spülanzeige |

| | |
|-------|---|
| 8 | Salzanzeige nachfüllen (Hinweis 2) |
| 9 | Niedriger chemischer Indikator (Hinweis 3) |
| 10 | Programm ausgewählt |
| 11 | Spülwassertemperatur |
| 12 | Bühneninformationen |
| 13 | Waschwassertemperatur |
| 14 | Menütaste |
| 15 | Zurück-Button |
| 16 | Auswahlknopf |
| 17/18 | UP-Taste und Down-Taste |

Anmerkungen:

1. LED-Anzeige:



BLINKENDES GELBEN – Spülmaschine nicht bereit (Spültank nicht voll / Spültank nicht voll / Spültank heizt noch / Spültank heizt noch).



GRÜN – Spülmaschine ist bereit/im Standby-Modus (Waschtank voll/Spültank voll).

Beachten Sie, dass immer eine Tankvollsperrung gilt. Betriebstemperaturverriegelungen können je nach Bedarf geändert werden (C 5.2.3).



BLAU – Geschirrspülmaschine befindet sich im Spülgang.



BLAU BLINKEND – Im Abflusszyklus.



ROT – Im Servicemodus.



ROT – Wenn Sie sich nicht im Servicemodus befinden, zeigt dies eine Fehlerwarnung an.

Kontakt : CLASSEQs Service oder technischer Support.

- Nur bei Spülmaschinen mit eingebautem Wasserenthärter.
- Funktion nur für Spülmaschinen verfügbar, die mit einer externen chemischen Lanze ausgestattet sind.

3. Auspacken der Spülmaschine

Überprüfen Sie Ihre Spülmaschine nach dem Auspacken auf etwaige Transportschäden. Installieren und verwenden Sie niemals eine beschädigte Spülmaschine. Wenn Ihre Spülmaschine beschädigt ist, wenden Sie sich umgehend an Ihren Händler.

Stellen Sie sicher, dass die Wasser- und Stromanschlüsse Ihrer Spülmaschine den Spezifikationen in diesem Handbuch entsprechen.

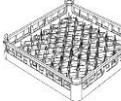
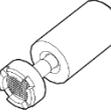
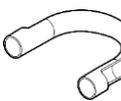
Entfernen Sie die gesamte Außenverpackung und die Schutzfolie von Ihrer Spülmaschine, bevor Sie sie aufstellen.

Entfernen Sie alle im Lieferumfang der Spülmaschine enthaltenen Zubehörteile und packen Sie diese vorsichtig aus.

Stellen Sie sicher, dass alle Verpackungsmaterialien gemäß den örtlichen und nationalen Vorschriften entsorgt werden.

3.1 Mitgeliefertes Zubehör

Die Spülmaschine wird mit folgendem Zubehör geliefert (**Hinweis 1**):

| | | | |
|---|--|---|---|
|  | Korb öffnen x2 Gläserpüler x1 Spülmaschine |  | Tellerkorb x1 Nur Spülmaschine |
|  | Besteckkorb x1 Nur Spülmaschine |  | Primärfilter x2 |
|  | Sekundärfilter x1 |  | Wasserzulaufschlauch x1 |
|  | Flaschengewichte x2 |  | Abfallschlauchhaken x1 |
|  | Leitfaden für bewährte Verfahren |  | Kurzanleitung x1 |
|  | Installationsanleitung x1 |  | 2 kg Beutel Salz x1 (Hinweis 3) |
|  | Wasserenthärter-Trichter x1 (Hinweis 3) | | |

Anmerkungen:

1. Die Bilder dienen nur als Referenz, die tatsächlich gelieferten Teile können abweichen.
2. Unterscheidet sich je nach Ablauftyp.
3. Nur für Spülmaschinen mit Wasserenthärter geeignet.

4. Installation



Warnung!

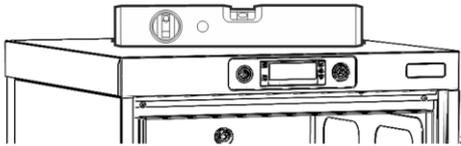
Der Installateur und der Benutzer sind dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass die Installation und der Betrieb dieser Spülmaschine in Übereinstimmung mit diesem Handbuch und den örtlichen und nationalen Vorschriften erfolgen.

4.1 Empfohlene Handwerkzeuge

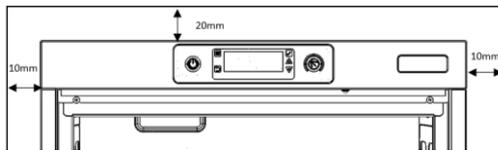
Für die Installation der Spülmaschine sind folgende Handwerkzeuge erforderlich:

- Wasserwaage
- 8-mm-Schraubenschlüssel
- Multimeter oder Voltmeter
- Isolierter Posi-Schraubendreher Nr. 2
- Bohren Sie mit einem 8-mm-Bohrer

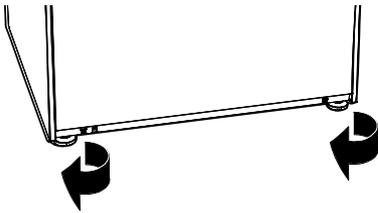
4.2 Platzierung der Spülmaschine



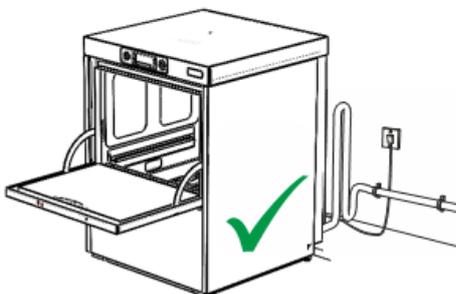
Ihre Spülmaschine sollte auf einer ebenen, stabilen Oberfläche aufgestellt werden, die das volle Gewicht der gefüllten Spülmaschine tragen kann und den Vibrationen bei regelmäßiger Nutzung standhält



Stellen Sie sicher, dass auf jeder Seite Ihrer Spülmaschine ein Freiraum von mindestens 10 mm und an der Oberseite der Spülmaschine ein Freiraum von 20 mm vorhanden ist (► 4.3).



Sobald Ihre Spülmaschine ihre endgültige Position erreicht hat, stellen Sie die verstellbaren Füße ein, um sicherzustellen, dass die Spülmaschine stabil steht, ihr Gewicht gleichmäßig verteilt wird und sie in keiner Richtung um mehr als 2 Grad kippt.



Stellen Sie Ihre Spülmaschine an einem Ort auf, an dem die Elektro-, Zu- und Abwasseranschlüsse angebracht werden können (► 4.3).

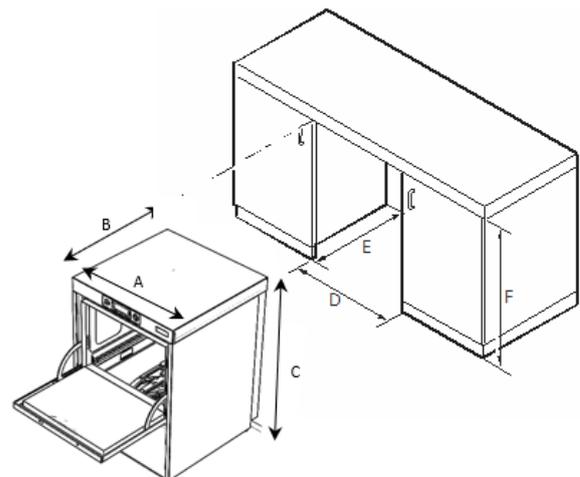


Achten Sie beim Aufstellen Ihrer Spülmaschine darauf, dass der Wasserzulauf, die Chemikalienschläuche und die Ablaufschläuche nicht geknickt oder gequetscht werden. Es muss außerdem darauf geachtet werden, dass die Spülmaschine nicht auf einem ihrer Zulaufschläuche/Leitungen steht.

4.3 Standortanforderungen

Gesamtabmessungen der Spülmaschine und Freiraum

| Abmessungen (mm) | C400 | C500 |
|-----------------------------|------|------|
| Geschirrspülmaschine | | |
| A = Breite | 460 | 600 |
| B = Tiefe | 570 | 600 |
| C = Höhe (min) | 720 | 820 |
| Aussparung | | |
| D = Breite | 480 | 620 |
| E = Tiefe (min) | 570 | 600 |
| F = Höhe | 770 | 870 |



| Gewichte (kg) | C400 | C400 WS | C500 | C500 WS |
|---------------|------|------------|------|------------|
| Leer | | 32 | 40.3 | |

| | | |
|------------------------|------|------|
| Voll aufgeladen | 43,5 | 46,8 |
|------------------------|------|------|

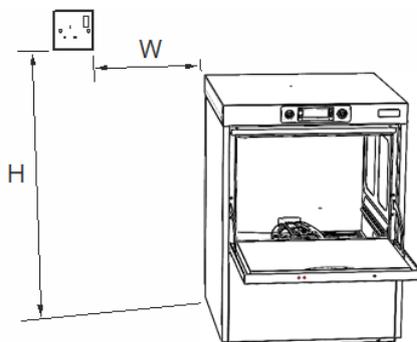
Stromversorgung

Elektrische Anschlüsse MÜSSEN gemäß den örtlichen Vorschriften ausgeführt werden. Als Mindestempfehlung **Classeq** wird Folgendes beibehalten:

- Alle Spülmaschinen sind über eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) bzw. Fehlerstrom-Schutzeinrichtung angeschlossen.
- Gemäß den Verkabelungsvorschriften muss in die feste Verkabelung eine Trennvorrichtung eingebaut werden, die einen Abstand aller Pole von mehr als 3 mm aufweist.
- Schließen Sie das Gerät zusätzlich zur geerdeten Stromversorgung an einen Potenzialausgleichsleiter an. Der Anschlussbolzen befindet sich an der Rückseite der Spülmaschine.
- Stellen Sie vor dem Anschließen der Spülmaschine sicher, dass Spannung und Netzsicherung mit dem Typenschild übereinstimmen.

| Elektrik | C400 / C400WS | C500 / C500WS |
|---------------------|-------------------------|---------------|
| Versorgung 1 | 220-240V (1-phasig) 13A | 2,5 kW 2,5 kW |
| Versorgung 2 | 380-415V (3-phasig) 13A | 6,5 kW 6,5 kW |
| Versorgung 3 | 220-240V (1-phasig) 30A | 6,5 kW 6,5 kW |
| Versorgung 4 | 220-240V (1-phasig) 20A | 4,5 kW 4,5 kW |

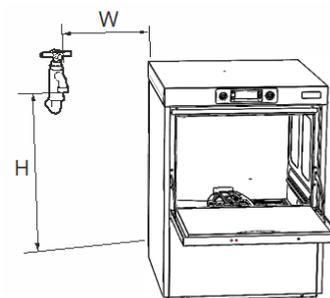
| Versorgungsbuchse (mm) | D400 / G400 | D500 / G500 |
|---|----------------------------------|----------------------|
| Maximale Position der Steckdose (mm) | B = Breite H = Höhe (maximal) | 950 700 1500 1550 |



Wasserzufluss

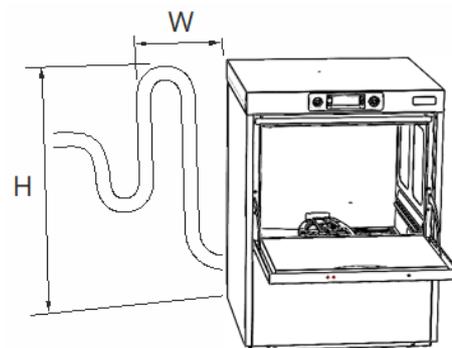
| | D400 / G400 | D500 / G500 |
|--------------------------|-------------|-------------|
| Temperaturbereich | 4 - 55°C | |

| | D400 / G400 | D500 / G500 |
|--|------------------------|------------------------|
| Druck | 0 - 2 bar | Spülpumpe erforderlich |
| | 2 - 10 bar | Keine Änderung bar |
| Fließrate | 4 l/min | |
| Wasserverbindung | G3/4" (3/4" BSP) | |
| Maximale Position der Wasserversorgung (mm) | B = Breite H = Höhe | 650 600 700 650 |



Abfallentsorgung

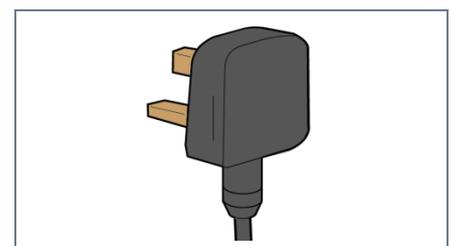
| Entwässerungsabmessungen (mm) | D400 / G400 | D500 / G500 |
|--|-------------|-------------|
| Durchmesser des Ablaufrohrs | 35 | 35 |
| W = maximale Entfernung von der Spülmaschine des Abflussrohrs (Abflusspumpe) | 750 | 400 |
| | 0 - 500 | 0 - 600 |



4.4 Elektrische Verbindung

4.4.1 Netzkabelanschluss

Stellen Sie vor dem Anschließen der Spülmaschine sicher, dass die verfügbare



Steckdosenspannung und die Netzsicherung mit der Nennleistung der Spülmaschine übereinstimmen. Die elektrische Leistung Ihrer Spülmaschine finden Sie auf dem Typenschild.

Wenden Sie sich an Ihren Händler, einen qualifizierten Elektriker oder **Classeq** wenn Sie nicht sicher sind, wie Sie dies überprüfen können.

Die Stromversorgung muss über eine Trennvorrichtung (Schutzschalter/Sicherung) verfügen, die den örtlichen und nationalen Vorschriften entspricht.

Ihre Spülmaschine muss über das mitgelieferte Netzkabel direkt an das Stromnetz angeschlossen werden. Verwenden Sie KEINE elektrischen Verlängerungskabel, um Ihre Spülmaschine mit Strom zu versorgen.



GEFAHR!

Alle Arbeiten an der Netzstromversorgung **müssen** gemäß den örtlichen und nationalen Vorschriften von einem qualifizierten Elektriker durchgeführt werden.

4.4.2 Spezifikation des elektrischen Anschlusses

Abhängig von der Spezifikation Ihrer Spülmaschine kann diese mit oder ohne geformtem Netzstecker geliefert werden.

Wenn Sie die Spülmaschine fest mit der Netzsteckdose verbinden, verwenden Sie ein Multimeter oder Voltmeter, um sicherzustellen, dass der Anschlusspunkt elektrisch isoliert ist, bevor Sie versuchen, die Anschlüsse herzustellen.

4.4.3 Spezifikation des Elektrokabels

Wenn das Netzkabel beschädigt oder beschädigt ist, MUSS es durch ein Kabel oder eine Kabelbaugruppe ersetzt werden, die von **Classeq**, seinen Servicemitarbeitern oder entsprechend qualifizierten Personen geliefert wird, um Gefahren zu vermeiden und den folgenden Mindestspezifikationen zu entsprechen.

| Nennleistung der Spülmaschine (Volt/Phase/Ampere) | Kabelgröße | Temperaturbelastung | Länge des Kabels | Entspricht |
|---|------------|---------------------|------------------|------------|
| 220-240V / 1N~/30A | 3G 4.0 | | | |
| 380-415V / 3N~/12A | 5G 2,5 | 60°C mind. | 3m | H07RN-f |
| 380-415V / 3N~/16A | 5G 2,5 | | | |
| 380-415V / 3N~/22A | 5G 4.0 | | | |

Die elektrische Leistung Ihrer Spülmaschine finden Sie auf dem Typenschild (► 2.3).



4.4.4 Potenzialausgleich

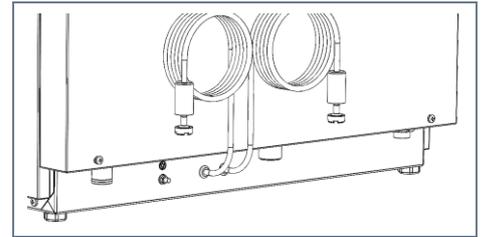


GEFAHR!

Aus Sicherheitsgründen MUSS Ihre Spülmaschine mit benachbarten Metallteilen verbunden oder geerdet sein, damit sie auf demselben Potenzial (*dh Spannung*) liegt.

Wenden Sie sich an Ihren Händler, **Classeq** oder einen qualifizierten Elektriker, wenn Sie sich nicht sicher sind, wie das geht.

Der



Potenzialausgleichsbolzen befindet sich an der Rückseite der Spülmaschine und ist mit einer M5-Mutter ausgestattet. Verwenden Sie den 8-mm-Schraubenschlüssel, um den Bonddrahtanschluss an dieser Stelle anzuschließen, und stellen Sie sicher, dass die Mutter sicher befestigt ist.

4.5 Wasserversorgung und -anschluss

4.5.1 Einschränkungen der Wasserversorgung

Die Waschergebnisse von gewerblichen Geschirrspülmaschinen können durch äußere Bedingungen wie die Temperatur des einströmenden Wassers, den Druck, die Härte und die Wahl der Chemikalien beeinflusst werden.

Vorlaufwassertemperatur:

- 4 °C mindestens
- Maximal 55°C

Staudruck des Versorgungswassers:

Der dynamische Druck der Wasserversorgung bestimmt wie folgt, ob Ihre Spülmaschine den Einbau zusätzlicher Geräte in das Wasserversorgungssystem benötigt:

| Wasserdruck gemessen | Folge |
|---------------------------------|---|
| 0 bis 2 bar (0 bis 200 kPa) | Es muss eine externe Nachspülpumpe installiert werden |
| 2 bis 10 bar (200 bis 1000 kPa) | Es sind keine Änderungen erforderlich – die Spülmaschine kann mit einem direkten Schlauchanschluss an die vorhandene Wasserversorgung installiert werden. |

Mindestzulaufmenge:

- Mit Wasserenthärter: 4 Liter/Minute.

Wasserhärte:



Vorsicht

Durch Kalk verursachte Schäden an der Spülmaschine fallen **NICHT** unter die Herstellergarantie (► 0).

Für die Langlebigkeit Ihrer Spülmaschine und um gleichbleibend gute Spülergebnisse zu gewährleisten, muss Ihre Spülmaschine mit weichem Wasser spülen, also mit Wasser, das eine geringe Konzentration an Ionen, insbesondere Kalzium- und Magnesiumionen, enthält. Es gibt drei Möglichkeiten, dies zu erreichen:

- Das Zulaufwasser muss von Natur aus weich sein.

- Ihre Spülmaschine ist mit einem internen Wasserenthärter ausgestattet (Modelle **C400WS** und **C500WS**).
- Die Wasserversorgung Ihrer Spülmaschine erfolgt über eine geeignete externe Wasserenthärtungsanlage.

4.5.2 Wasserhärte erklärt

Wasserhärte entsteht dadurch, dass bestimmte Chemikalien in den Gesteinen, durch die das Wasser auf seinem Weg zum Verbraucher fließt, langsam ins Wasser gelangen.

Das Problem zeigt sich in zwei Formen:

1. Beim Erhitzen von hartem Wasser treten die Chemikalien aus der Lösung aus und erscheinen als feste Partikel (Kalk), die in der Spülmaschine herumgetragen werden. Diese Partikel bilden sich am schnellsten an der heißesten Stelle der Spülmaschine – typischerweise am Spülelement und im Spültank. Daher ist der Spülbehälter der beste Ort, um zu beurteilen, ob sich in einer Spülmaschine Kalkablagerungen bilden.
2. Die meisten handelsüblichen Waschchemikalien arbeiten bei hartem Wasser viel weniger effizient, was sich oft in schlechten Ergebnissen, mangelnder Entfernung von Tanninflecken oder Kondensation auf Gläsern bemerkbar macht. Tanninflecken scheinen am harten Wasserfilm im Getränk zu haften, der sich dann an der Oberfläche der Tasse oder Untertasse festsetzt. Bei weichem Wasser ist dies nicht der Fall.

Einige Arten von hartem Wasser bilden beim Erhitzen keine Kalkablagerungen, verringern aber dennoch die Leistung von Waschchemikalien, wie oben erwähnt. Dies wird als permanente Härte bezeichnet. Von vorübergehender Härte spricht man, wenn die Härte durch Umwandlung in Kalk durch Kochen weitgehend entfernt werden kann.



Spülmaschine
Kalkablagerungen entstehen, führt dies zu verschiedenen Wartungsproblemen, zum Beispiel:



- Eine Beschichtung der Heizelemente führt zu langsamer Erwärmung und schließlich zum Ausfall des Elements.
- Verstopfung der Spüldüsen, was sich in schlechten Ergebnissen zeigt.
- Abnutzung der Buchsen in der Mittelnabe, was sich in schlechten Ergebnissen und möglicherweise in einem Rückfluss des Spülwassers in das Spülsystem äußert.
- Verstopfung der Klarspüler-Einspritzstelle im Boiler.
- Weiße Flecken auf Gläsern, Geschirr und Besteck.
- Geschirr oder Tassen können auch nach dem Spülen schmutzig aussehen. Vor allem Kaffee- oder Teetassen.
- Verfärbung im Inneren der Spülmaschine, was die Reinigung erschwert.
- Verstopfung von Schläuchen durch Kalkablagerungen, die das Innere der Schläuche „beschlagen“.

Wenn Kalkablagerungen festgestellt werden, müssen diese mit handelsüblichen Entkalkungschemikalien entfernt werden. Verwenden Sie dabei sorgfältig die Anweisungen auf dem Produkt.

Die Entkalkungsanweisungen in dieser Anleitung sollten stets befolgt werden.

Der Spültank lässt sich nur schwer entkalken und kann daher von einem Servicetechniker durchgeführt werden.

Ihr örtlicher Wasserverband bzw. Ihr Wasserversorgungsunternehmen sollte Ihnen sagen können, ob das Wasser in Ihrer Region hart oder weich ist.

Alternativ können Sie die Härte Ihrer Wasserversorgung auch selbst mit einem einfachen Wasserhärte-Testset ermitteln.

Einstellungen für den Wasserenthärter:

Ihr Wasserenthärter muss entsprechend der folgenden Tabelle so eingestellt werden, dass er das zugeführte Wasser entsprechend der Wasserhärte enthärtet:

| Einstellung des Wasserenthärters | Härte | | | | Wasservolumen (Liter) | Anzahl der Zyklen |
|----------------------------------|-------------------------------------|------|------|-----|-----------------------|-------------------|
| | °dH | °e/c | °f/h | ppm | | |
| h00 | --- Wasserenthärter deaktiviert --- | | | | ----- | ----- |
| h01 | 1 | 1.3 | 1.8 | 18 | 48.1 | 16 |
| h02 | 2 | 2.5 | 3.6 | 36 | 45,7 | 15 |
| h03 | 3 | 3.8 | 5.4 | 54 | 43.4 | 14 |
| h04 | 4 | 5,0 | 7.2 | 71 | 41.2 | 14 |
| h05 | 5 | 6.3 | 9.0 | 89 | 39,0 | 13 |
| h06 | 6 | 7.5 | 10.7 | 107 | 36.9 | 12 |
| h07 | 7 | 8.8 | 12.5 | 125 | 34.9 | 12 |
| h08 | 8 | 10.0 | 14.3 | 143 | 32.9 | 11 |
| h09 | 9 | 11.3 | 16.1 | 161 | 31.0 | 10 |
| h10 | 10 | 12.5 | 17.9 | 179 | 29.2 | 10 |
| h11 | 11 | 13.8 | 19.7 | 197 | 27.4 | 9 |
| h12 | 12 | 15.0 | 21.5 | 215 | 25.7 | 9 |
| h13 | 13 | 16.3 | 23.3 | 233 | 24.1 | 8 |
| h14 | 14 | 17.5 | 25.1 | 251 | 22.5 | 7 |
| h15 | 15 | 18.8 | 26.9 | 269 | 21.0 | 7 |
| h16 | 16 | 20.0 | 28.7 | 287 | 19.5 | 7 |
| h17 | 17 | 21.3 | 30.5 | 305 | 18.2 | 6 |
| h18 | 18 | 22.5 | 32.3 | 323 | 16.9 | 6 |

| Einstellung des Wasserhärterers | Härte | | | | Wasservolumen (Liter) | Anzahl der Zyklen |
|---------------------------------------|---------|------------------|---------|---------|-----------------------|-------------------|
| | °d H | °e/ clar k | ° fh | pp m | | |
| h19 | 19 | 23,8 | 34,0 | 33,9 | 15,9 | 5 |
| h20 | 20 | 25,0 | 35,8 | 35,7 | 14,4 | 5 |
| h21 | 21 | 26,3 | 37,6 | 37,5 | 13,3 | 4 |
| h22 | 22 | 27,5 | 39,4 | 39,3 | 12,3 | 4 |
| h23 | 23 | 28,8 | 41,2 | 41,1 | 11,3 | 4 |
| h24 | 24 | 30,0 | 43,0 | 42,8 | 10,4 | 3 |
| h25 | 25 | 31,3 | 44,8 | 44,6 | 9,6 | 3 |
| h26 | 26 | 32,5 | 46,5 | 46,4 | 8,8 | 3 |
| h27 | 27 | 33,8 | 48,3 | 48,2 | 8,1 | 3 |
| h28 | 28 | 35,0 | 50,1 | 50,0 | 7,4 | 2 |
| h29 | 29 | 36,3 | 51,9 | 51,8 | 6,8 | 2 |
| h30 | 30 | 37,5 | 53,7 | 53,6 | 6,3 | 2 |

4.5.3 Anschluss des Wasserversorgungsschlauchs

Classeq Wir empfehlen, in der Trinkwasserleitung in der Nähe der Spülmaschine ein Absperrventil zu installieren, damit es leicht zugänglich ist.

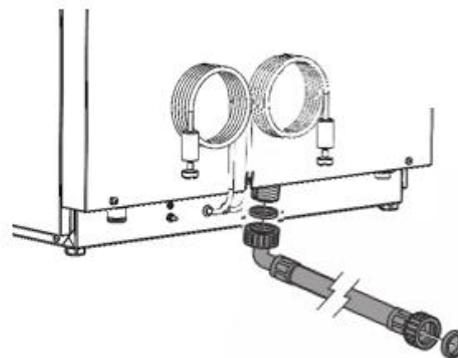
Ihre Spülmaschine wird mit einem neuen, vom UK Water Regulations Advisory Scheme (WRAS) zugelassenen Wasserzulaufschlauch geliefert, der einen G $\frac{3}{4}$ Zoll (¾ Zoll BSP)-Außengewindeanschluss am Hauptwasserauslass erfordert.

Warnung!

Verwenden Sie für den Anschluss Ihrer Spülmaschine ausschließlich den mitgelieferten Schlauch an die Wasserversorgung. Alte vorhandene, defekte oder beschädigte Wasserversorgungsschläuche **DÜRFEN NICHT** verwendet werden.



Verbinden Sie den 90-Grad-Bogenanschluss des Wasserversorgungsschlauchs mit dem Einlass auf der Rückseite Ihrer Spülmaschine und den geraden Anschluss mit der Hauptwasserversorgung.



- Stellen Sie sicher, dass die Gummidichtungen in den Anschlüssen vorhanden sind.
- Die Anschlüsse werden nur von Hand festgezogen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Verbindungen wasserdicht sind, bevor Sie Ihre Spülmaschine verwenden.

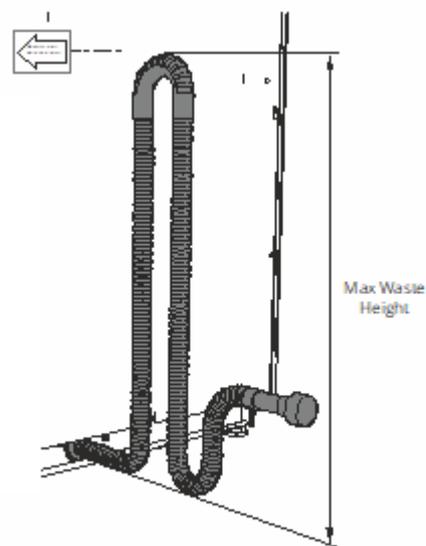
4.6 Abwasser und Anschluss

Pumpspülmaschinen:

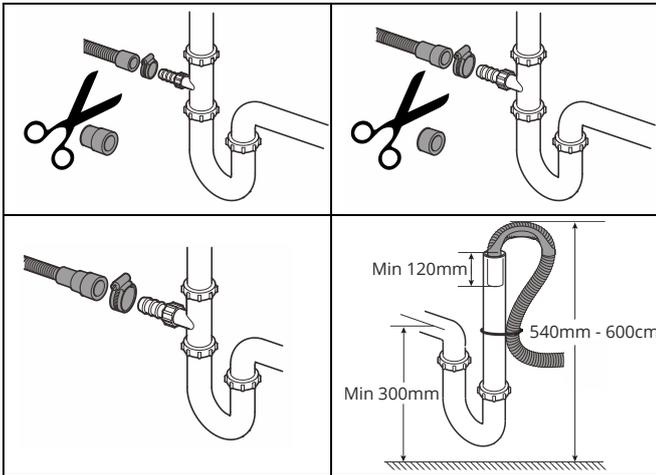
Das Auslassende des Abfallschlauchs einer Geschirrspülmaschine mit Pumpablauf kann zugeschnitten werden, um auf verschiedene Rohr-/Zapfengrößen zu passen.

Die Abwasserleitung für diesen Spülmaschinentyp darf maximal die folgende Höhe vom Sockel der Spülmaschine erreichen:

| Spülmaschinengröße | Max. Abfallhöhe (mm) |
|--------------------|----------------------|
| (C400) | 540 |
| (C500) | 600 |



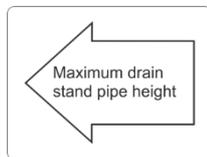
Befestigen Sie den Ablaufschlauch Ihrer Spülmaschine an der vorhandenen Ablaufleitung. Stellen Sie sicher, dass der Abfallschlauch nicht geknickt ist. Stellen Sie sicher, dass der Abfallschlauch so angebracht ist, dass er sich während des Betriebs der Spülmaschine nicht von der vorhandenen Abfallleitung lösen kann.



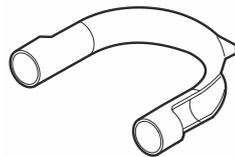
Das Abwasser Ihrer Spülmaschine muss über die Abwasserkanäle entsorgt werden, also über die Abflüsse von Waschbecken und WCs. Das Abwasser Ihrer Spülmaschine **darf nicht** an die Oberflächenentsorgung angeschlossen werden.

In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen Vorschriften muss eine Form der Rückflussverhinderung in die Abwasserleitungen eingebaut werden.

Stellen Sie sicher, dass kein Teil des Abfallschlauchs der Spülmaschine höher ist als die Markierung auf der Rückseite der Spülmaschine (siehe Abbildung), wenn die Spülmaschine aufgestellt ist.



Wenn die Spülmaschine an einem Standrohr montiert ist, sollte der Abfallschlauchhaken verwendet werden, um die Handhabung des Schlauchs zu erleichtern.



4.7 Anbringen von Chemikalienflaschen

Warnung!

Tragen Sie beim Umgang mit Chemikalien die richtige persönliche Schutzausrüstung, z. B. Handschuhe und Schutzbrille, und beachten Sie alle auf der Verpackung aufgedruckten Sicherheitshinweise und Dosierungsempfehlungen.



Vorsicht

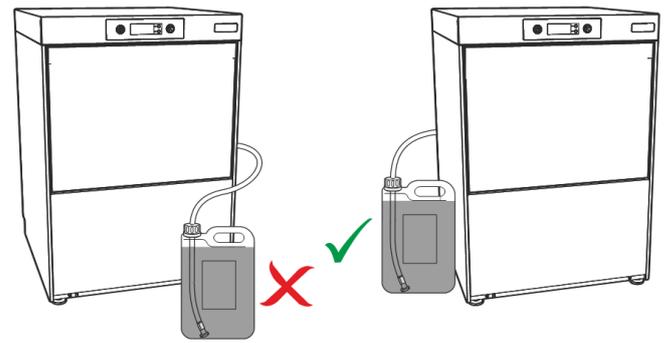
Spülmaschine nur handelsübliche Reinigungsmittel und Klarspüler.



Die Chemikalienflaschen sollten an einem sicheren, stabilen Ort in der Nähe der Spülmaschine aufgestellt und leicht zugänglich sein, um den Füllstand zu überprüfen und die Flaschen bei Bedarf auszutauschen.

An jede der Chemikalienpumpen im Inneren der Spülmaschine ist eine Spule aus PVC-Schläuchen angeschlossen.

Diese Schläuche treten an der Rückseite der Spülmaschine aus und sollten zu den Standorten der Chemikalienflaschen geführt werden. Die Rohre müssen lang genug sein, damit die Flaschen bewegt werden können, ohne dass die Gefahr eines Umfallens besteht. Überschüssiger Schlauch kann abgeschnitten werden.



Schlauchfarbe

Chemisch

BLAU

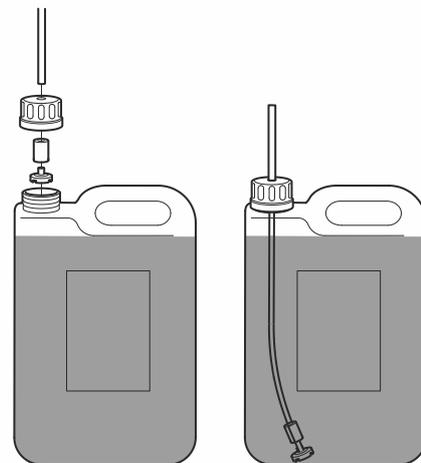
Klarspüler

KLAR

Waschmittel

4.7.1 Vorbereiten der Flaschen

1. Entfernen Sie den Deckel von der Chemikalienflasche.
2. Bohren Sie mit dem Bohrer und dem 8-mm-Bohrer vorsichtig ein Loch in die Mitte der Kappe.
3. Führen Sie das Rohr durch das Loch.
4. Setzen Sie das Flaschengewicht über den Schlauch und befestigen Sie dann das Ende des Schlauchs an einem Filter.
5. Führen Sie den Filter und das Flaschengewicht in die Flasche ein und schrauben Sie den Verschluss auf.

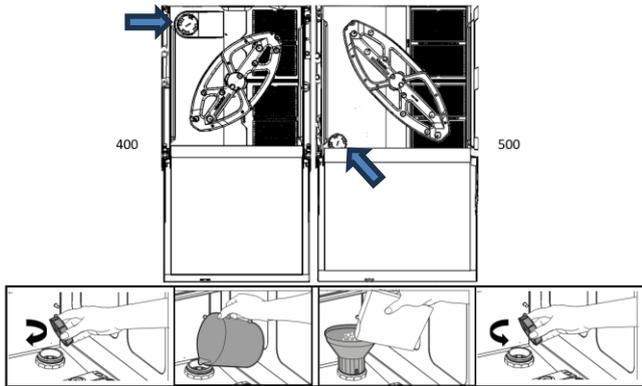


4.8 Integrierter Wasserenthärter (falls vorhanden)

Befolgen Sie zur Inbetriebnahme der Wasserenthärtereinheit die folgenden Anweisungen:

1. Öffnen Sie die Tür zur Spülmaschine.
2. Entfernen Sie den Deckel des Salzbehälters:
C400WS – Hintere linke Ecke der Waschkammer.
C500WS – Vordere linke Ecke der Waschkammer.
3. Füllen Sie den Behälter mit frischem Wasser.
4. Füllen Sie den Behälter mithilfe des mitgelieferten Wasserenthärtertrichters mit etwa 1,5 kg granuliertem Salz.
5. Wischen Sie überschüssiges oder verschüttetes Salz von der Waschkammer und der Behälteröffnung ab.

6. Bringen Sie den Deckel des Salzbehälters wieder an und achten Sie darauf, dass der Deckel flach und fest sitzt.
7. Ziehen Sie den Deckel des Salzbehälters nicht zu fest an.



Vorsicht



Betreiben Sie die Spülmaschine **NICHT**, wenn sich kein Salz im Salzbehälter befindet, da sich sonst Kalkablagerungen bilden können. Kalkablagerungen in der Spülmaschine führen zum Erlöschen der Garantie.

Vorsicht



Sie **KEINE** Chemikalien wie Spülmittel oder Klarspüler in den Behälter. Diese führen zu Schäden an der Spülmaschine .

Vorsicht



Verwenden Sie **nur granuliertes Salz** (*max. Korngröße 5 – 7 mm*) . Salztabletten sind nicht geeignet.

Vorsicht



Spülmaschine beschädigen .

5. Inbetriebnahme

5.1 Inbetriebnahmeschnittstelle



| Artikel | Beschreibung |
|---------|----------------------------|
| 1 | ON-Taste |
| 2 | Menütaste |
| 3 | Auswahlknopf |
| 4 | Zurück-Button |
| 5 | Auf-Taste |
| 6 | Abwärts-Taste |
| 7 | Anzeigebildschirm |
| 8 | LED-Anzeige – Servicemodus |

5.2 Inbetriebnahme -Check

5.2.1 Chemikalien

Ihre Spülmaschine wird auf die Standardeinstellungen für die Chemikaliendosierung eingestellt. Da es jedoch viele verschiedene Chemikalien auf dem Markt gibt und diese jeweils unterschiedliche Konzentrationsanforderungen haben, kann die Dosierung angepasst werden, indem die folgenden Anweisungen befolgt werden:



Informationen zu den Konzentrationsanforderungen für Klarspüler und Reinigungsmittel in Millilitern Chemikalie pro Liter Wasser (ml/L) finden Sie in der Chemikalienflasche oder wenden Sie sich an den Chemikalienlieferanten.

5.2.2 Wasserenthärter (falls vorhanden)

Überprüfen Sie den Härtegrad Ihres Wassers (°d). Sie können die Härte Ihrer Wasserversorgung selbst mit einem einfachen Wasserhärte-Testset ermitteln oder diese Informationen von Ihrem örtlichen Wasserversorgungsunternehmen erhalten.

Die für Ihre Wasserhärte erforderliche Einstellung finden Sie in der Einstellungstabelle des Wasserenthärters.

Informationen zur externen Wasserenthärtereinheit finden Sie in den Spezifikationen des Lieferanten und in der Wasserkapazität zwischen den Regenerationen.

5.2.3 Wasch- und Spültanktemperaturen

Die Temperaturen des Wasch- und Spültanks (Boiler) wurden werkseitig auf voreingestellte Temperaturen eingestellt. Diese Temperaturen müssen normalerweise nicht vom Benutzer angepasst werden.

Vollständige Informationen zu Temperaturen und Verriegelungseinstellungen finden Sie in der neuesten Version des Technikerhandbuchs auf der Classeq-Website.

5.3 Inbetriebnahme-Setup

Wenn die Spülmaschine zum ersten Mal eingeschaltet wird, wechselt sie automatisch in den Inbetriebnahmemodus, bevor Sie die Spülmaschine verwenden können. Befolgen Sie die Anweisungen, die auf dem Bildschirm (7) angezeigt werden.

SCHRITT 1: Wählen Sie die Sprache mit den Auf- und Ab-Tasten (5 und 6) aus. Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken der Auswahl Taste (3).



SPRACHENOPTIONEN



SCHRITT 2: Bestätigen Sie die Ersteinrichtung durch Drücken der Auswahl Taste (3).



SCHRITT 3: Wählen Sie mit den Auf- und Ab-Tasten (5 und 6) die Art der Spülmaschine aus: Glas oder Geschirr. Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken der Auswahl Taste (3).



SCHRITT 4: Stellen Sie die akustische Benachrichtigung bei Zykluspräferenz ein, indem Sie die Auf- und Ab-Tasten (5 und 6) verwenden.

6) verwenden. Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken der Auswahltaste (3).



SCHRITT 5: Dieser Schritt ist für die Spülmaschine Nur mit internem Wasserenthärter. Stellen Sie die Wasserhärte mit den Auf- und Ab-Tasten (5 und 6) ein. Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken der Auswahltaste (3). Standardmäßig ist die höchste Stufe 30°DH eingestellt.

Minimum: 0°DH und Maximum: 30°DH.

Bitte beachten Sie, dass der Wasserenthärter bei der Mindesteinstellung von 0°DH deaktiviert ist.



SCHRITT 6: Dieser Schritt gilt nur für die Spülmaschine mit externem Wasserenthärter. Stellen Sie die Kapazität der externen Wasseraufbereitung in Litern ein, indem Sie die Auf- und Ab-Tasten (5 und 6) verwenden. Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken der Auswahltaste (3). Beachten Sie die Lieferantendaten für das externe Wasserenthärtungsgerät.

Das Minimum beträgt 1 Liter und das Maximum 9999 Liter.



SCHRITT 7: Stellen Sie die Reinigungsmitteldosis mit den Tasten (5) und (6) entsprechend der erforderlichen Konzentration in Millilitern pro Liter Wasser (ml/L) ein. Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken der Auswahltaste (3). Der Standardwert ist auf 3,0 ml/L eingestellt.

Minimum: 0,1 ml/L und Maximum: 9,99 ml/L



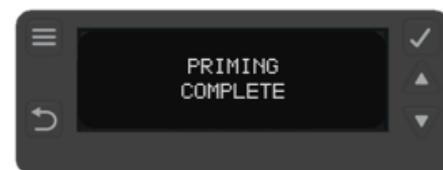
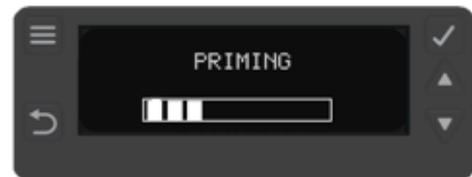
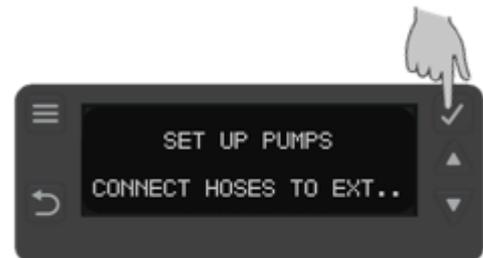
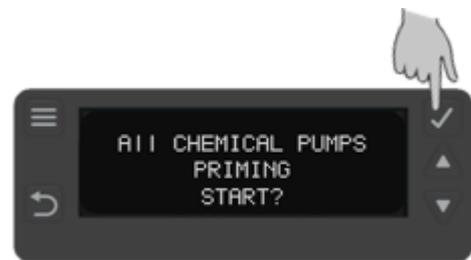
SCHRITT 8: Stellen Sie die Klarspülerdosis mit den Tasten (5) und (6) entsprechend der erforderlichen Konzentration in

Millilitern pro Liter Wasser (ml/L) ein. Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken der Auswahltaste (3). Der Standardwert ist auf 0,1 ml/L eingestellt.

Minimum: 0,1 ml/L und Maximum: 9,99 ml/L



SCHRITT 9: Beginnen Sie mit dem Ansaugen, indem Sie die Schaltfläche (3) auswählen. Stellen Sie sicher, dass die Schläuche nicht geknickt und frei von Hindernissen sind. Der Ansaugvorgang dauert 15 Minuten, Sie können ihn jedoch durch Drücken der Taste (4) vorzeitig beenden.



SCHRITT 10: Dies ist lediglich eine Anzeige (7) zum Abschluss der Inbetriebnahme. Die Spülmaschine ist jetzt betriebsbereit.

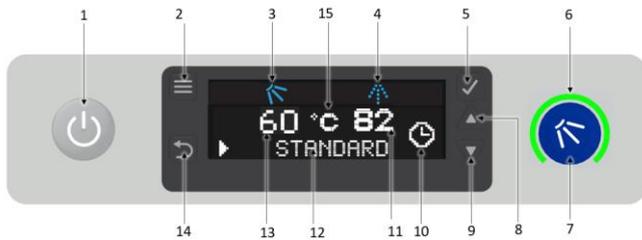


6. Betrieb

Stellen Sie vor dem Betrieb der Spülmaschine sicher, dass die Strom- und Wasserversorgung eingeschaltet ist.

Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit der Spülmaschine spielen oder diese bedienen.

6.1 Bedienoberfläche



| Artikel | Beschreibung |
|---------|---------------------|
| 1 | An / aus Schalter |
| 2 | Menütaste |
| 3 | Anzeige Waschzyklus |
| 4 | Anzeige Spülzyklus |
| 5 | Auswahlknopf |
| 6 | LED-Anzeige |
| 7 | Zyklustaste |
| 8 | UP-Auswahl-taste |
| 9 | Auswahl-taste AB |
| 10 | Programmanzeige |
| 11 | Spültemperatur |
| 12 | Bühnenbild |
| 13 | Waschtemperatur |
| 14 | Zurück-Taste |
| 15 | Temperatureinheit |

Anmerkungen:

1. LED-Anzeige (6) und Bühnenanzeige (12):



BLINKENDE GELBEN LED-Anzeige (6) – Spülmaschine nicht bereit (Spültank nicht voll / Spültank nicht voll / Spültank heizt noch / Spültank heizt noch).

Stufenanzeige (12) – zeigt den Fortschritt der Füll- und Heizphase an.



Beachten Sie, dass immer eine Tankvollsperrung gilt. Betriebstemperaturverriegelungen können je nach Bedarf geändert werden (► 5.2.3).



Die GRÜNE LED-Anzeige (6) bedeutet, dass die Spülmaschine bereit ist, den Zyklus zu starten.



Bühnendisplay (12) zur Anzeige fertiger Informationen.



Die blaue LED-Anzeige (6) bedeutet, dass die Spülmaschine im Zyklus ist.



Stufenanzeige (12) zur Anzeige von Informationen zum ausgewählten Waschprogramm.



Die ROTE LED-Anzeige (6) bedeutet, dass ein schwerwiegender Fehlerzustand aufgetreten ist.



Stufenanzeige (12) zur Information über Fehlernummer. Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt ().

6.2 Einschalten der Geschirrspülmaschine



Um die Spülmaschine einzuschalten, stellen Sie sicher, dass die Tür geschlossen ist, und drücken Sie die Ein-/Aus-Taste (1) auf dem Bedienfeld. Das Display leuchtet auf und die Spülmaschine beginnt zu füllen, wenn die Tür geschlossen ist.

6.3 Spülmaschine betriebsbereit



Die Spülmaschine verfügt über eine Impulsfüllfunktion, das heißt, sie füllt den Spültank, erhitzt ihn auf eine voreingestellte Temperatur (60 °C) und leitet das Wasser dann in den Spültank. Während der Füllphase blinkt die LED-Anzeige (6) **gelb**.

Sobald der Spültank gefüllt ist, leuchtet die LED-Anzeige grün, um anzuzeigen, dass die Spülmaschine bereit ist, einen Zyklus durchzuführen.



Die Zeit, die die Spülmaschine benötigt, um sich zu füllen und aufzuheizen, hängt von der Nennleistung der Spülmaschine ab, die auf dem Typenschild (► 2.3 2.3, und von der Temperatur des einströmenden Wassers. Nachfolgend finden Sie einen Leitfaden zu diesen Füll- und Aufheizzeiten, wenn das einströmende Wasser eine Temperatur von 16 °C hat.

| Bewertung | Zeit |
|----------------------|--------|
| 220-240V / 1N~ / 13A | 40 Min |
| 220-240V / 1N~ / 28A | 25 Min |
| 380-415V / 3N~ / 11A | 25 Min |

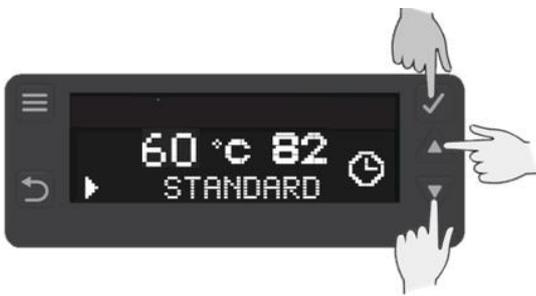
6.4 Wasch- und Spültemperaturen

Die Temperaturanzeigen (**13** und **11**) an der Spülmaschine können in °C oder °F (**15**) angezeigt werden. Siehe „BENUTZERDEFINIERT EINSTELLUNG“ in diesem Handbuch weiter unten und den Abschnitt „EINHEIT ÄNDERN“. (► [8.0](#)).

Im Werk eingestellte Nenntemperaturen:

| | Geschirrspüler | Gläserspüler |
|---------|----------------|--------------|
| Waschen | 60°C / 140°F | 60°C / 140°F |
| Spülen | 82°C / 180°F | 70°C / 158°F |

6.5 Auswählen eines Waschprogramms



Ihre Spülmaschine verfügt über mehrere Programmzeiten; Diese sind so voreingestellt, dass sie die bestmöglichen Ergebnisse liefern. Das ausgewählte Programm wird angezeigt (**12**). Um ein Programm zu ändern, drücken Sie die AUF- und AB-Taste (**8** und **9**) und drücken Sie zur Bestätigung die Auswahl-taste (**5**).

Wenn die Spülmaschine eingeschaltet ist (► 6.2), startet sie immer mit dem Programm „STANDARD“.

6.5.1 Optionen für das Spülmaschinenprogramm:

| Anzeige | Beschreibung | Ungefähre Zeit (Min.) |
|---------|--------------|-----------------------|
| | Licht | 2 |

| | | |
|--|----------|---|
| | Standard | 3 |
| | Intensiv | 5 |

6.5.2 Optionen für das Gläserspülprogramm:

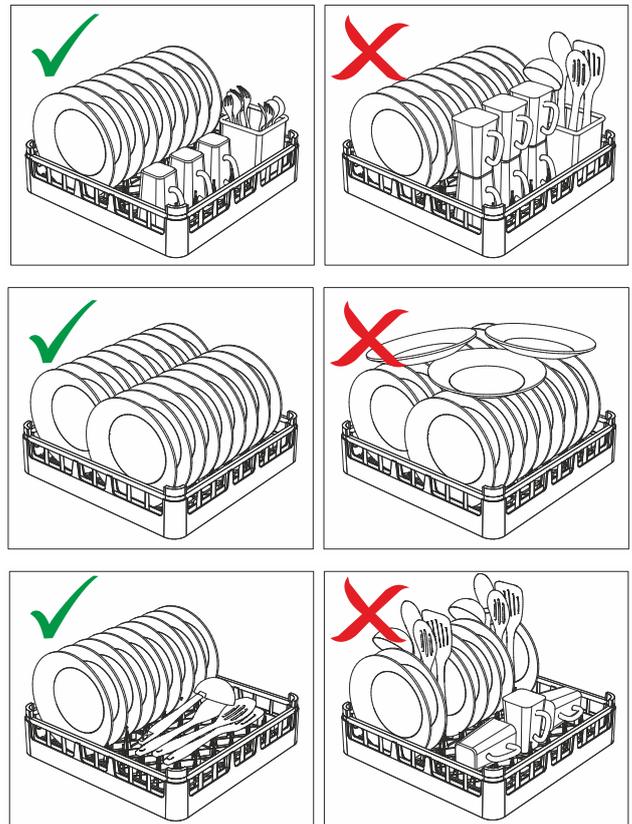
| Anzeige | Beschreibung | Ungefähre Zeit (Min.) |
|---------|--------------|-----------------------|
| | Licht | 1.5 |
| | Standard | 2 |

Ihre Spülmaschine verfügt über eine Wärmesperre, um sicherzustellen, dass der Spülgang die richtige Temperatur hat. Dadurch wird der Spülzyklus verlängert, wenn der Spülkessel nicht innerhalb der oben angegebenen Zykluszeiten die erforderliche Temperatur erreicht hat.

Vollständige Informationen zu Betriebstemperaturen und der Verriegelung finden Sie in der neuesten Version des Technikerhandbuchs auf der Classeq-Website. Dort finden Sie vollständige Informationen zu Temperaturen und Verriegelungseinstellungen.

6.6 Beladen eines Spülmaschinenkorbs

NUR für Geschirrspüler



6.6.1 Ist es geeignet?

Bevor Sie Gegenstände in Ihre Spülmaschine geben, prüfen Sie, ob diese für die Spülmaschine geeignet sind.

- Töpfe und Pfannen aus Aluminium oder Edelstahl können normalerweise sicher in die Spülmaschine gestellt werden. Achten Sie jedoch immer darauf, dass auf dem Boden der Pfannen eine Markierung für die Spülmaschinentauglichkeit angebracht ist. Wenn dies nicht offensichtlich ist, schauen Sie auf der Website oder dem Etikett des Herstellers nach.
- Antihafbeschichtete Pfannen – viele Hersteller geben an, dass sie spülmaschinenfest sind. Achten Sie jedoch immer darauf, dass auf dem Boden der Pfannen ein Hinweis darauf vorhanden ist, dass sie spülmaschinenfest sind. Wenn dies nicht offensichtlich ist, schauen Sie auf der Website oder dem Etikett des Herstellers nach.
- Artikel aus Messing, Bronze, Holz oder Porzellan mit Blattgoldverzierung sind nicht zum Spülen in der Spülmaschine geeignet. Waschen Sie diese Artikel von Hand.
- Große Küchenmesser können mit der Zeit Schaden nehmen, wenn sie in der Spülmaschine gereinigt werden. Waschen Sie diese Artikel von Hand.

6.6.2 Vorbereitung

Große Essensreste sollten von Tellern/Schüsseln/Pfannen abgekratzt werden.

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, spülen Sie alle schmutzigen Gegenstände vor, bevor Sie sie in die Spülmaschine geben. Vorspülen mit klarem heißem Wasser oder Wasser mit Zusatz von Geschirrspülmittel. Verwenden Sie kein Handspülmittel, da dies beim Einfüllen in die Spülmaschine zu Schaumbildung führen kann.

6.6.3 Servicebesteck

Messer, Gabeln und Löffel sollten in den Besteckkorb geladen werden. Beladen Sie Gabeln und Löffel mit dem Griffende nach unten. Beladen Sie die Griffe der Messer nach oben, um Schnittverletzungen beim Entladen der Spülmaschine/des Korbs zu vermeiden. Überfüllen Sie die Fächer nicht. Sortieren Sie das Besteck nicht nach Art, dh füllen Sie nicht ein Fach im Korb mit allen Löffeln, da diese sonst ineinander greifen und nicht richtig gespült werden könnten.

6.6.4 Geschirr

Passen Sie die Tellerkorbeinsätze an Ihre Teller-/Schüsselgröße an. Stapeln Sie Teller/Schüsseln so, dass sie ungehindert abtropfen können. Große Platten sollten mit der Vorderseite nach unten auf den Boden eines Korbs gelegt werden.

6.6.5 Zubereitungs-/Servierutensilien

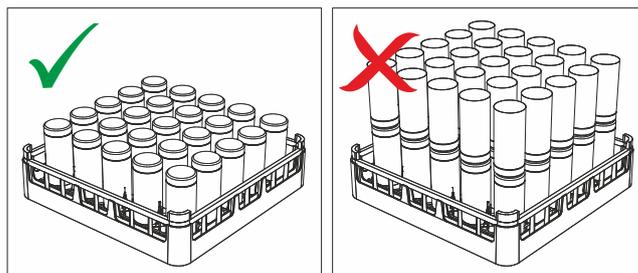
Lange Utensilien/Besteck, wie Schöpfkellen, lange Messer usw., müssen horizontal auf dem Boden eines offenen Korbs platziert werden. Dadurch wird eine mögliche Kollision mit den Wasch-/Spülarmlen vermieden.

6.6.6 Töpfe und Pfannen

Töpfe und Pfannen sollten mit der Vorderseite nach unten in einen offenen Korb gestellt werden. Versuchen Sie, die Elemente nicht zu überlappen.

6.7 Beladen eines Gläserspülkorbs

NUR für Gläserspülmaschinen



Gläser sollten mit der offenen Seite nach unten in den offenen Korb gestellt werden.

Versuchen Sie immer, den Korb zu füllen, um zu verhindern, dass die Gläser während des Spülgangs aneinander stoßen.

Überprüfen Sie bei hohen Gläsern immer sorgfältig, ob sie in den Gläserspüler passen, wenn sie aufrecht im offenen Korb stehen.

6.8 Einen Zyklus beginnen

Entfernen Sie stets überschüssige Speisereste/Rückstände vom zu spülenden Geschirr/Gläser. **Benutzen Sie Ihre Spülmaschine NICHT als Müllentsorgungseinheit.**

Um einen Zyklus zu starten, befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen.



Öffnen Sie die Tür NICHT während eines Zyklus.



, blinkt die Zyklusanzeige (6) gelb und die Spülmaschine startet automatisch, wenn die Anforderungen erfüllt sind.

1. Am Ende des Zyklus erlischt die blaue Zyklusanzeige (6). Öffnen Sie die Tür und entnehmen Sie den Korb.
2. Beladen Sie die Spülmaschine neu und wiederholen Sie den Vorgang nach Bedarf.

Die Waren im Korb können nass sein und trocknen aufgrund der Verdunstung in kurzer Zeit aus.



Warnung!

Die Ware kann heiß sein, wenn sie aus der Spülmaschine entnommen wird.

6.9 Entleeren der Spülmaschine



Vorsicht

Es ist sehr wichtig, dass die Spülmaschine am Ende jedes Arbeitstages entleert wird.

Während des normalen Betriebs lässt die Spülmaschine überschüssiges Wasser ablaufen.

Um die Spülmaschine vollständig zu entleeren, befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen.

Drücken Sie die Ein- /Aus-Taste (1), um die Spülmaschine auszuschalten.

Schließen Sie die Tür der Spülmaschine.

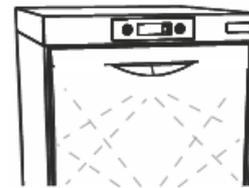
Drücken Sie die Ein- /Aus-Taste (1), um die Spülmaschine auszuschalten.

Drücken Sie die Auswahlstaste (5), um den Entleerungszyklus zu starten.

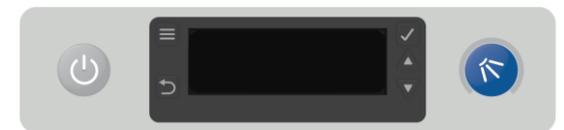
Die Stufenanzeige (12) zeigt den Fortschritt des Entleerungszyklus an.



Die Spülmaschine entleert den Spültank.



Die Spülmaschine führt eine Selbstspülung durch und schaltet sich automatisch ab.



Anmerkungen:

1. Sobald es leer ist, **Classeq** empfiehlt, die Wasser- und Stromversorgung abzuschalten und die Spülmaschine zu reinigen (► 7.2).
2. Aus hygienischen Gründen wird empfohlen, die Tür nach dem Entleeren und Reinigen der Spülmaschine offen zu lassen, um die natürliche Trocknung der Spülkammer zu unterstützen.

6.10 Fehlfunktion der Spülmaschine

Im Falle einer Störung der Spülmaschine:

- Ein- /Aus-Taste aus .
- Trennen Sie die Stromversorgung der Spülmaschine.
- Schalten Sie die Wasserzufuhr ab.
- Fordern Sie einen Service-Einsatz an.

7. Wartung und Instandhaltung



GEFAHR!

die Spülmaschine vom Stromnetz getrennt werden.



GEFAHR!

Stellen Sie sicher, dass der Sockel der Spülmaschine beim Betrieb der Spülmaschine niemals untergetaucht ist oder im Wasser steht.



Vorsicht

Besprühen Sie die Außenseite oder das Innere der Spülmaschine sowie den umliegenden Bereich (*Platten, Sockel*) **NICHT** mit einem Wasserschlauch, einem Dampfstrahler oder einem Hochdruckreiniger.



Vorsicht

Stellen Sie sicher, dass die auf der offenen Tür der Spülmaschine platzierten Gegenstände nicht mehr als 20 kg wiegen.

7.1 Vor der Reinigung

Stellen Sie sicher, dass die Spülmaschine zuerst entleert wurde (► 6.9).

Schalten Sie die Stromversorgung aus, bevor Sie die Spülmaschine reinigen.



Warnung!

KEINE Reinigungsmittel, die CHLOR, BLEICHMITTEL oder HYPOCHLORIT enthalten.



Warnung!

Stellen Sie vor dem Reinigen der Waschkammer sicher, dass alle scharfen Gegenstände, wie z. B. Glasscherben oder andere Gegenstände, die Verletzungen verursachen könnten, sorgfältig entfernt werden.



Vorsicht

Sie **KEINE** STAHLWOLLE, DRAHTBÜRSTEN oder andere scheuernde Materialien.

7.2 Tägliche Reinigung

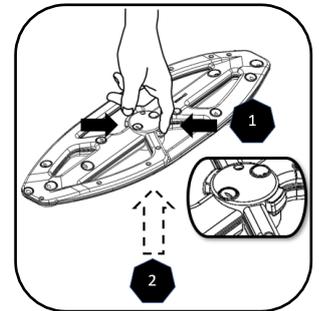
Es wird empfohlen, die Spülmaschine täglich zu reinigen, um eine gute Hygiene in der Spülmaschine zu gewährleisten.

7.2.1 Innenreinigung

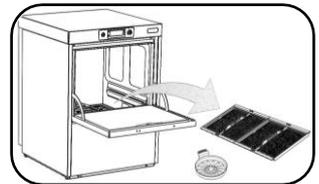
Der Innenraum der Spülmaschine sollte nach jeder Wartung gereinigt werden, wenn die Spülmaschine entleert ist.

Als Minimum **Classeq** wird empfohlen, Folgendes zu überprüfen und zu reinigen:

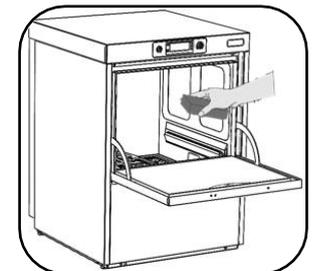
- Entfernen und reinigen Sie die oberen und unteren Spül- und Wascharme.



- Entfernen und reinigen Sie den Primär- und Sekundärfilter.

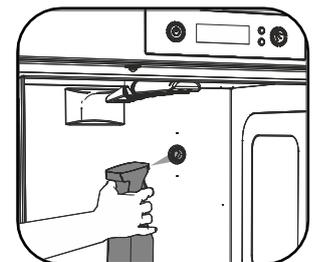


- Reinigen Sie das Innere des Waschtanks mit einem Schwamm und/oder einer Bürste für alle Öffnungen und Auslässe.



- Reinigen Sie den Bereich um das Türscharnier.

- Verwenden Sie eine kleine Flaschenbürste und anschließend eine Sprühflasche mit Strahldüse, um die Kugel in der Anti-Siphon-Vorrichtung zu reinigen (nur Spülmaschinen mit Abflusspumpe).



- Tragen Sie bei Bedarf lebensmittelechtes Fett auf den Türkugerverschluss auf.

Stellen Sie sicher, dass alle Arme und Filter wieder an der Spülmaschine angebracht sind, bevor Sie die Spülmaschine einschalten.

7.2.2 Außenreinigung

Wischen Sie das Äußere der Spülmaschine mit einem feuchten (**NICHT NASSEN**) Schwamm ab.

Nach dem Trocknen mit einem EDELSTAHL-Reinigungsmittel reinigen.

7.3 Kalkablagerungen _

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, stellen Sie sicher, dass Ihre Spülmaschine mit weichem Wasser betrieben wird, damit sich keine Kalkablagerungen bilden.

Wenn Ihre Spülmaschine an einen externen Wasserenthärter angeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass dieser regelmäßig gemäß der Bedienungsanleitung des Herstellers regeneriert wird.

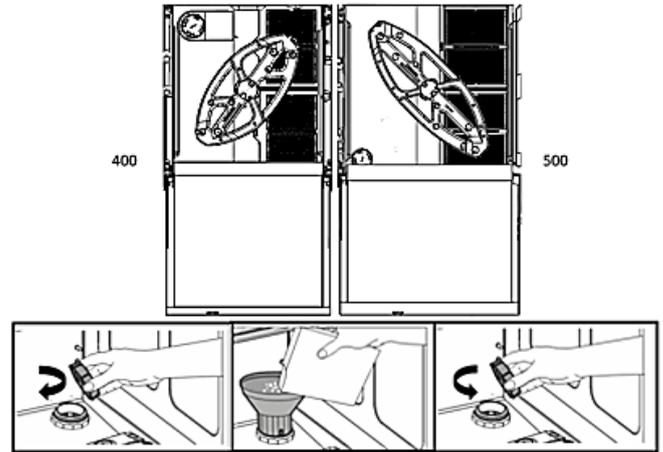
Wenn Ihre Spülmaschine über einen internen Wasserenthärter verfügt, stellen Sie sicher, dass der Salzgehalt gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch aufrechterhalten wird.

Wenn Ihre Spülmaschine ohne entsprechende Wasseraufbereitung mit hartem Wasser betrieben wird, kann es zu Verkalkungen im Innenleben und in den Wasserleitungen kommen, das Spülergebnis verschlechtert sich und die Spülmaschine könnte beschädigt werden. Weitere Informationen zu hartem Wasser finden Sie unter Wasserversorgung und -anschluss (► 4.5).



Vorsicht

Durch Kalk verursachte Schäden an der Spülmaschine fallen **NICHT** unter die Herstellergarantie (► 0).



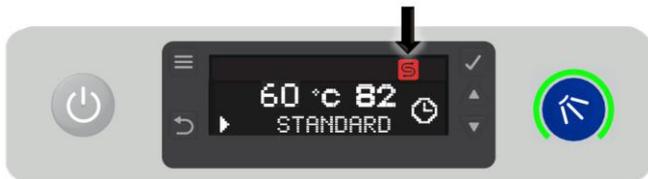
Hinweis:

Die Salznachfüllanzeige kann nach dem Füllen/Nachfüllen des Salzbehälters mit Salz bis zu drei vollständige Waschzyklen lang beleuchtet bleiben.

7.4 Routinewartung

7.4.1 Wasserenthärter Salz (falls vorhanden)

Wenn der Salzstand im Salzbehälter niedrig wird, leuchtet die Anzeige „Salz nachfüllen“ auf dem Display auf.



Das Salz sollte schnellstmöglich nachgefüllt werden, um Kalkablagerungen in Ihrer Spülmaschine zu vermeiden. Befolgen Sie zum Nachfüllen des Salzbehälters die folgenden Anweisungen:

1. Öffnen Sie die Tür zur Spülmaschine.
2. Entfernen Sie den Salzbehälterdeckel an der hinteren linken Ecke der Waschkammer beim C400WS oder an der linken Ecke beim C500WS.
3. Füllen Sie den Behälter mit dem mitgelieferten Salztrichter mit granuliertem Salz.
4. Wischen Sie überschüssiges oder verschüttetes Salz von der Waschkammer und der Behälteröffnung ab.
5. Bringen Sie den Deckel des Salzbehälters wieder an und achten Sie darauf, dass der Deckel flach und fest sitzt.
6. Ziehen Sie den Deckel des Salzbehälters nicht zu fest an.
7. Entleeren Sie die Spülmaschine und füllen Sie sie erneut, um das restliche Salzwasser nach dem Auffüllen des Behälters zu entfernen.



Vorsicht

Betreiben Sie die Spülmaschine **NICHT**, wenn sich kein Salz im Salzbehälter befindet, da sich sonst Kalkablagerungen bilden können. Kalkablagerungen in der Spülmaschine führen zum Erlöschen der Garantie.



Vorsicht

Sie KEINE Chemikalien wie Spülmittel oder Klarspüler in den Salzbehälter. Diese führen zu Schäden an der Spülmaschine .



Vorsicht

Verwenden Sie nur granuliertes Salz (max. Korngröße 5 – 7 mm) . Salztabletten sind nicht geeignet.



Vorsicht

Spülmaschine beschädigen .

7.5 Entkalkung

Mithilfe der folgenden Hinweise können Sie den Spültank Ihrer Spülmaschine selbst entkalken: Um den Spülkessel zu entkalken, müssen Sie sich an Ihren Servicetechniker oder wenden **Classeq**.



Warnung!

Tragen Sie beim Umgang mit Chemikalien die richtige persönliche Schutzausrüstung, z. B. Handschuhe und Schutzbrille, und beachten Sie alle auf der Verpackung aufgedruckten Sicherheitshinweise und Dosierungsempfehlungen.



Vorsicht

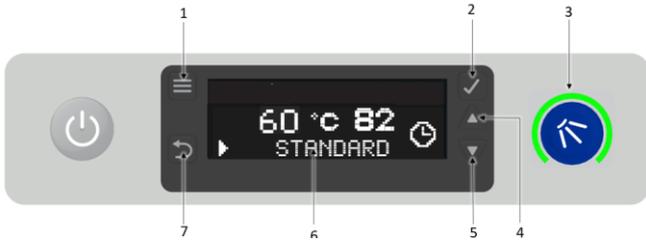
Entkalkungsmittel darf nicht länger als 2 Stunden in der Spülmaschine verbleiben.

Befolgen Sie zum Entkalken des Waschtanks die folgenden Anweisungen:

1. Entfernen Sie die Chemikalienschläuche aus den Chemikalienflaschen und legen Sie die Enden der Schläuche in einen Behälter mit Wasser.
2. Verwenden Sie das Inbetriebnahmemenü, um die Klarspüler- und Reinigungsmittelpumpe zu entlüften, um Wasser vollständig in die Spülmaschine zu saugen.
3. Füllen Sie die Spülmaschine und entleeren Sie sie, um etwaige Chemikalienrückstände zu entfernen.
4. Füllen Sie die Spülmaschine neu.
5. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Chemikalienverpackung, um den Waschtank zu entkalken.
6. Sobald der Entkalkungsvorgang abgeschlossen ist, entleeren Sie die Spülmaschine.
7. Füllen Sie die Spülmaschine mindestens dreimal auf und entleeren Sie sie, um etwaige Chemikalienrückstände zu entfernen.
8. Bringen Sie die Chemikalienschläuche wieder an den Flaschen an und entlüften Sie die Pumpen ([► 4.7](#)).
9. Ziehen Sie den Deckel des Salzbehälters nicht zu fest an.

8. Benutzerdefinierte Einstellungen

Ihre Spülmaschine wird mit werkseitig voreingestellten Werten geliefert und bei der Inbetriebnahme der Maschine aktualisiert. Im Falle einer Änderung der Umstände (z. B. Sprache, Änderung der Chemikalie, Härte usw.) verfügt Ihre Spülmaschine über die Möglichkeit, diese Werte zu aktualisieren.



| Artikel | Beschreibung |
|---------|-------------------|
| 1 | Menütaste |
| 2 | Auswahlknopf |
| 3 | LED-Anzeige |
| 4 | Auf-Taste |
| 5 | Abwärts-Taste |
| 6 | Anzeigebildschirm |
| 7 | Zurück-Button |

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um Ihre Einstellungen anzupassen:

Drücken Sie die Menütaste (1), wenn die Spülmaschine eingeschaltet ist, um vom Normalmodus in den Einstellungsmodus zu gelangen. Die Farbe der LED-Anzeige (3) wechselt auf ROT, um anzuzeigen, dass sich die Spülmaschine im Einstellungsmodus befindet.

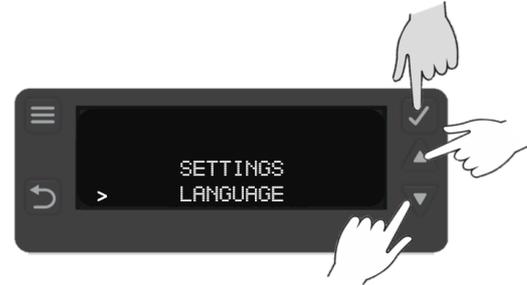
SETTINGS
LANGUAGE
CHEMICALS
WATER HARDNESS
ALERT SOUND
BLUETOOTH
SET WASH MODE
CHANGE UNITS
SERVICE

Durch Drücken der UP-Taste (4) und DOWN-Taste (5) können die Parameter unter den Einstellungen gescrollt werden. Um

Ihren spezifischen Parameter auszuwählen, drücken Sie die Auswahl-taste (2), um den Wert zu ändern. Drücken Sie die Zurück-Taste (7), um den Einstellungsmodus zu verlassen.

Bitte beachten Sie, dass nur qualifizierte Techniker oder Ingenieure Zugriff auf die SERVICE- Parameter erhalten sollten.

SPRACHE



Drücken Sie die Auswahl-taste (2), um die Sprachoptionen aufzurufen. Drücken Sie die UP-Taste (4) und die DOWN-Taste (5), um die gewünschte Sprache auszuwählen. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Auswahl-taste (2).

Um den Einstellungsmodus zu verlassen, drücken Sie die Zurück-Taste (7).

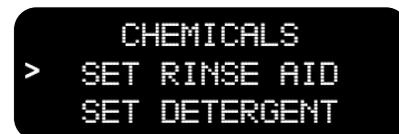
Verfügbare Sprachen sind:



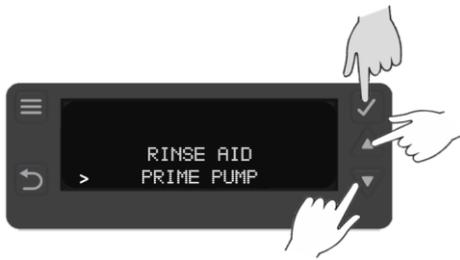
CHEMIKALIEN



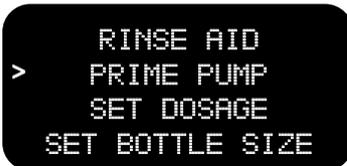
Drücken Sie die Auswahl-taste (2), um die Chemikalienoptionen aufzurufen. Drücken Sie die AUF-Taste (4) und die AB-Taste (5), um die gewünschte Chemikalienpumpe auszuwählen. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Auswahl-taste (2).



CHEMIKALIEN – KLARSPÜLER



Drücken Sie die Auswahltaste (2), um die PUMP-Betriebsoptionen aufzurufen. Drücken Sie die UP-Taste (4) und die DOWN-Taste (5), um die gewünschte Betriebsart auszuwählen. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Auswahltaste (2).



- Durch Auswahl der OPTION PRIME PUMP wird die Pumpe für eine festgelegte Zeit aktiviert, bis die Zurück-Taste (7) gedrückt wird, je nachdem, was zuerst eintritt.
- Durch Auswahl der Option DOSIERUNG können Sie die Dosierungseinstellung in ml pro Liter ändern.



Passen Sie die Klarspülerdosis mit den Tasten (4) und (5) entsprechend der erforderlichen Konzentration in Millilitern pro Liter Wasser (ml/L) an. Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken der Auswahltaste (2). Der Standardwert ist auf 0,1 ml/l eingestellt.

Minimum: 0,1 ml/L und Maximum: 9,99 ml/L

Drücken Sie die Zurück-Taste (7), um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

- Die Auswahl der Optionen „FLASCHENGRÖSSE EINSTELLEN“ ist nicht möglich. Erinnerung an das Nachfüllen von Klarspüler basierend auf der Größe der Klarspülerflasche. Die Geschirrspülmaschine schätzt den Chemikalienverbrauch auf der Grundlage der von der Maschine verwendeten Wassermenge und der Einstellung der Chemikaliendosierung.



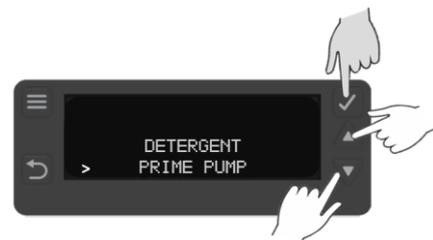
Durch Drücken der AUF-Taste (4) und AB-Taste (5) können Sie die Erinnerungsbenachrichtigung für das Nachfüllen von Chemikalien einschalten. Drücken Sie die Auswahltaste (2), um die Auswahl zu bestätigen. Die Standardeinstellung ist AUS.

Minimum: AUS und Maximum: 30L

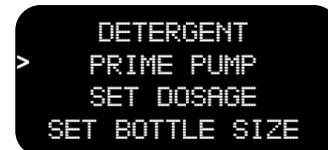


Bitte beachten Sie: Im Falle einer leeren Chemikalienflasche wird auf dem Display (6) eine Erinnerungsnotiz angezeigt, die Sie darauf hinweist, die Chemikalie vor Beginn des Zyklus nachzufüllen.

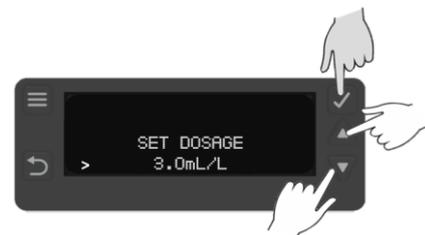
CHEMIKALIEN – WASCHMITTEL



Drücken Sie die Auswahltaste (2), um die PUMP-Betriebsoptionen aufzurufen. Drücken Sie die UP-Taste (4) und die DOWN-Taste (5), um die gewünschte Betriebsart auszuwählen. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Auswahltaste (2).



- Durch Auswahl der OPTION PRIME PUMP wird die Pumpe für eine festgelegte Zeit aktiviert, bis die Zurück-Taste (7) gedrückt wird, je nachdem, was zuerst eintritt.
- Durch Auswahl der Option DOSIERUNG können Sie die Dosierungseinstellung in ml pro Liter ändern.



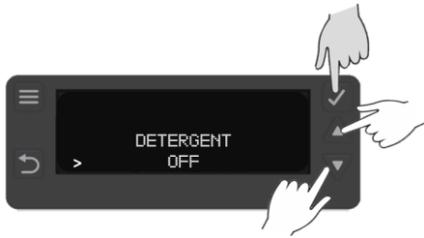
Passen Sie die Reinigungsmitteldosis mit den Tasten (4) und (5) entsprechend der erforderlichen Konzentration in Millilitern pro Liter Wasser (ml/L) an. Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken der Auswahltaste (2). Der Standardwert ist auf 3,0 ml/L eingestellt.

Minimum: 0,1 ml/L und Maximum: 9,99 ml/L

Drücken Sie die Zurück-Taste (7), um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

- Bei Auswahl der Optionen „FLASCHENGRÖSSE EINSTELLEN“ ist eine Erinnerung zum Nachfüllen des Reinigungsmittels nicht möglich, basierend auf der Größe der Reinigungsmittelflasche. Die

Geschirrspülmaschine schätzt den Chemikalienverbrauch auf der Grundlage der von der Maschine verwendeten Wassermenge und der Einstellung der Chemikaliendosierung.



Durch Drücken der AUF-Taste (4) und AB-Taste (5) können Sie die Erinnerungsbenachrichtigung für das Nachfüllen von Chemikalien einschalten. Drücken Sie die Auswahltaste (2), um die Auswahl zu bestätigen. Die Standardeinstellung ist AUS.

Minimum: AUS und Maximum: 30L



Bitte beachten Sie: Im Falle einer leeren Chemikalienflasche wird auf dem Display (6) eine Erinnerungsnotiz angezeigt, die Sie darauf hinweist, die Chemikalie vor Beginn des Zyklus nachzufüllen.

Drücken Sie die Zurück-Taste (7), um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

WASSERHÄRTE



Drücken Sie die Auswahltaste (2), um die Einstellungen für die Wasserhärte einzugeben. Drücken Sie die AUF-Taste (4) und die AB-Taste (5), um den Wasserhärte wert auszuwählen. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Auswahltaste (2). Standardmäßig ist die höchste Stufe 30°DH eingestellt.

Minimum: 0°DH und Maximum: 30°DH.

Bitte beachten Sie, dass der Wasserenthärter bei der Mindesteinstellung von 0°DH deaktiviert ist.



Drücken Sie die Zurück-Taste (7), um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

Alarmton



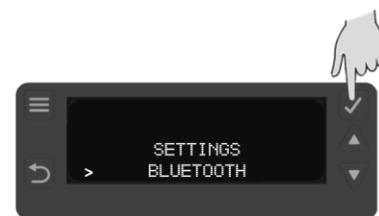
Drücken Sie die Auswahltaste (2), um die Option „ALARMTON“ aufzurufen. Drücken Sie die AUF-Taste (4) und die AB-Taste (5), um den Wert auszuwählen. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Auswahltaste (2). Die Standardeinstellung ist AUS.



Bitte beachten Sie: Dies ist ein visueller Ton, der das Ende des Zyklus anzeigt.

Drücken Sie die Zurück-Taste (7), um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

BLUETOOTH



Drücken Sie die Auswahltaste (2), um die BLUETOOTH-Einstellung aufzurufen und zu bestätigen. Die Standardeinstellung ist Aktivieren. Bluetooth ermöglicht die Verbindung der Spülmaschine mit der Classeq-App, die kostenlos im Play Store oder bei Google Play erhältlich ist. Über die APP verbinden Sie Ihre Spülmaschinen, um Gesamtdaten und Geräteinformationen anzuzeigen.



Drücken Sie die Zurück-Taste (7), um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

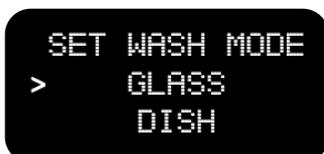
WASCHMODUS EINSTELLEN



Drücken Sie die Auswahltaste (2), um die Einstellungen für den SET WASCHMODUS aufzurufen. Drücken Sie die AUFWÄRTS-Taste (4) und die ABWÄRTS-Taste (5), um den Spülmodus entweder „Gläser-spüler“ oder „Geschirrspüler“ auszuwählen. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Auswahltaste (2).

Bitte beachten Sie: Ihre Spülmaschine passt die erforderliche Temperatur für verschiedene Spülmodi automatisch an.

| | Geschirrspüler | Gläserspüler |
|---------|----------------|--------------|
| Waschen | 60°C / 140°F | 60°C / 140°F |
| Spülen | 82°C / 180°F | 70°C / 158°F |



Drücken Sie die Zurück-Taste (7), um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

EINHEIT ÄNDERN



Drücken Sie die Auswahltaste (2), um die Einstellungen zum Ändern der Einheiten aufzurufen. Drücken Sie die AUF-Taste (4) und die AB-Taste (5), um die Einheiten entweder in Celsius C oder Fahrenheit F auszuwählen. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Auswahltaste (2).



Drücken Sie die Zurück-Taste (7), um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

SERVICE



Auf diese Einstellungen kann nur ein qualifizierter Elektriker oder Techniker zugreifen. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen der Spülmaschine kommen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Classeq Technical.

„90001723 Engineers' Manuals“ behandelt den Zugriff auf diese Einstellungen.

Dieses Handbuch steht Ingenieuren zum Herunterladen über die Website oder APP von Classeq zur Verfügung.

9. Fehlerbehebung

Wenn Sie der Meinung sind, dass sich die Spülmaschine nicht wie erwartet verhält oder in den Fehlermodus gegangen ist (Zyklusanzeige leuchtet rot), setzen Sie die Spülmaschine zurück, indem Sie die Stromversorgung der Spülmaschine aus- und wieder einschalten. Befolgen Sie dann die Tipps zur Fehlerbehebung, bevor Sie einen Kundendienstmitarbeiter anfordern. Die Service-Support-Nummer finden Sie im Abschnitt „Nützliche Kontaktdaten“ ([► 11](#)).

Hinweis: Wenn im Rahmen der Garantie ein Serviceanruf durchgeführt wird und sich herausstellt, dass der Fehler auf die Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch zurückzuführen ist, wird der Anruf zu den aktuellen Tarifen abgerechnet.

| Problem | Mögliche Ursache | Lösung / Prüfung |
|--|--|---|
| Spülmaschine füllt sich nicht. | Die Spülmaschine erhitzt immer noch das Wasser im Spülkessel, was durch gelbes Blinken der Füll-/Heizanzeige angezeigt wird. | Warten Sie, bis die Aufheizphase abgeschlossen ist. |
| Die Spülmaschine wurde nicht gefüllt und die Füll-/Heizanzeige blinkt seit mehr als 30 Minuten gelb. E12 E13 | Es gibt ein Problem mit der Wasserversorgung. | Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufschlauch an die Spülmaschine angeschlossen und nicht eingeklemmt oder geknickt ist. Stellen Sie sicher, dass die Wasserversorgung eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Wasserversorgung vor Ort nicht unterbrochen wurde. |
| | Die Spülmaschine ist nicht eingeschaltet. | Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste. |
| | Die Tür ist nicht richtig geschlossen. | Schließen Sie die Tür. |

Die Spülmaschine lässt sich nicht einschalten.

Es liegt ein Problem mit der Stromversorgung vor.

Stellen Sie sicher, dass die Spülmaschine an das Stromnetz angeschlossen ist.

Überprüfen Sie, ob die Steckdose eingeschaltet ist.

Überprüfen Sie bei 13-A-Geschirrspülmaschinen die Sicherung im Stecker und ersetzen Sie sie. Stellen Sie dabei sicher, dass die richtige Nennleistung verwendet wird.

Überprüfen Sie bei allen Spülmaschinen den Leistungsschalter in der Sicherungsplatine vor Ort und setzen Sie ihn zurück.

Wenn die Sicherung oder der Unterbrecher weiterhin auslöst, fordern Sie einen Kundendienstmitarbeiter an.

Die Spülmaschine füllt sich langsam.
E13

Es gibt ein Problem mit der Wasserversorgung.

Stellen Sie sicher, dass die Wasserversorgung vollständig aufgedreht ist.

Stellen Sie sicher, dass der Wasserversorgungsschlauch nicht eingeklemmt oder geknickt ist.

Stellen Sie sicher, dass die Wasserversorgung vor Ort nicht unterbrochen wurde.

Überprüfen Sie, ob der Wasserdruck vor Ort ausreichend ist ([► 4.5.1](#)).

Die Spülmaschine ist überfüllt (zu viel Wasser im Spültank – sichtbar bei geöffneter Tür, oder Wasser läuft aus, wenn die Tür geöffnet wird).
E16

Es liegt ein Problem mit dem Abflusssystem vor.

Versuchen Sie, die Spülmaschine zu entleeren ([► 6.9](#)). Wenn die Spülmaschine nicht abläuft, stoppen Sie die Spülmaschine und überprüfen Sie das Abflusssystem vor Ort.

Es liegt ein Problem mit dem Steuerungssystem der Spülmaschine vor.

Fordern Sie einen Service-Einsatz an.

| | | | | | | |
|---|---|---|--|--|---|---|
| Die Spülmaschine ist überfüllt (nur Spülmaschinen mit Abfluspumpe). | Ausfall der Ablaufpumpe. | Versuchen Sie, die Spülmaschine zu entleeren (► 6.9). Wenn die Spülmaschine nicht abläuft, stoppen Sie die Spülmaschine und fordern Sie einen Kundendienstmitarbeiter an. | Zyklus startet nicht. (Ihre Spülmaschine verfügt über eine Hitzesperre, die den Start des Spülgangs verzögert, bis alle Startkriterien für den Spülgang erfüllt sind. Wenn die Kriterien erfüllt sind, leuchtet die Heizanzeige grün und der Spülgang sollte starten. Ist dies nicht der Fall, Bitte überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie einen Service-Einsatz anfordern.) | Spülmaschine nicht eingeschaltet. | Überprüfen Sie, ob die Anzeigen und das Display auf dem Bedienfeld leuchten. Drücken Sie die Ein- /Aus-Taste. | Überprüfen Sie, ob die Anzeigen und das Display auf dem Bedienfeld leuchten. Drücken Sie die Ein- /Aus-Taste. |
| Spülmaschine heizt nicht auf. | Spülmaschine nicht eingeschaltet. | Überprüfen Sie, ob die Anzeigen und das Display auf dem Bedienfeld leuchten. Drücken Sie die Ein- /Aus-Taste. | Zyklus startet nicht. (Ihre Spülmaschine verfügt über eine Hitzesperre, die den Start des Spülgangs verzögert, bis alle Startkriterien für den Spülgang erfüllt sind. Wenn die Kriterien erfüllt sind, leuchtet die Heizanzeige grün und der Spülgang sollte starten. Ist dies nicht der Fall, Bitte überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie einen Service-Einsatz anfordern.) | Spülmaschine kann nicht gefüllt werden. | Stellen Sie sicher, dass die Wasserversorgung vollständig aufgedreht ist. Stellen Sie sicher, dass der Wasserversorgungsschlauch nicht eingeklemmt oder geknickt ist. Stellen Sie sicher, dass die Wasserversorgung vor Ort nicht unterbrochen wurde. Überprüfen Sie, ob der Wasserdruck vor Ort ausreichend ist (► 4.5.1). | Überprüfen Sie, ob die Füll-/Heizanzeige gelb blinkt. Lassen Sie der Spülmaschine genügend Zeit zum Füllen und Aufheizen (► 6.3). |
| | Die Spülmaschine durchläuft noch den Füll-/Heizzyklus. | Überprüfen Sie, ob die Füll-/Heizanzeige gelb blinkt. Lassen Sie der Spülmaschine genügend Zeit zum Füllen und Aufheizen (► 6.3). | | Die Spülmaschine durchläuft noch den Füll-/Heizzyklus. | Überprüfen Sie, ob die Füll-/Heizanzeige gelb blinkt. Lassen Sie der Spülmaschine genügend Zeit zum Füllen und Aufheizen (► 6.3). Vollständige Informationen zu Temperaturen und Verriegelungseinstellungen finden Sie in der neuesten Version des Technikerhandbuchs auf der Classeq-Website. | Überprüfen Sie, ob die Füll-/Heizanzeige gelb blinkt. Lassen Sie der Spülmaschine genügend Zeit zum Füllen und Aufheizen (► 6.3). Vollständige Informationen zu Temperaturen und Verriegelungseinstellungen finden Sie in der neuesten Version des Technikerhandbuchs auf der Classeq-Website. |
| | Waschtank nicht voll. | Stellen Sie sicher, dass die Wasserversorgung vollständig aufgedreht ist. Stellen Sie sicher, dass der Wasserversorgungsschlauch nicht eingeklemmt oder geknickt ist. Stellen Sie sicher, dass die Wasserversorgung vor Ort nicht unterbrochen wurde. Überprüfen Sie, ob der Wasserdruck vor Ort ausreichend ist (► 4.5.1). | | Waschtank nicht voll. | Stellen Sie sicher, dass die Wasserversorgung vollständig aufgedreht ist. Stellen Sie sicher, dass der Wasserversorgungsschlauch nicht eingeklemmt oder geknickt ist. Stellen Sie sicher, dass die Wasserversorgung vor Ort nicht unterbrochen wurde. Überprüfen Sie, ob der Wasserdruck vor Ort ausreichend ist (► 4.5.1). | Stellen Sie sicher, dass die Wasserversorgung vollständig aufgedreht ist. Stellen Sie sicher, dass der Wasserversorgungsschlauch nicht eingeklemmt oder geknickt ist. Stellen Sie sicher, dass die Wasserversorgung vor Ort nicht unterbrochen wurde. Überprüfen Sie, ob der Wasserdruck vor Ort ausreichend ist (► 4.5.1). |
| Zu viel Schaum im Waschtank. | Falsche Art von Wasch- und/oder Klarspülerchemikalien. | Stellen Sie sicher, dass die Wasch- und/oder Klarspülerchemikalien handelsübliche Spülmaschinenqualität haben. Verwenden Sie immer die richtige Chemikalienqualität. | | | | |
| | Einspritzrate der Wasch- und/oder Klarspülerchemikalie zu hoch. | Überprüfen Sie die Einspritzgeschwindigkeit der Wasch- und Klarspülerchemikalien bzw. passen Sie sie an. | | | | |
| | Waschtank nicht vollständig erhitzt. | Überprüfen Sie die Temperatur des Waschtanks auf dem Display des Bedienfelds. | | | | |
| | Falsche Art der Vorwäsche | Nicht mit Seifenwaschmittel vorwaschen. | | | | |

| | | | | | |
|---|---|--|----------------------------|---|---|
| Der Zyklus läuft lange. | Spülwasser nicht heiß genug. | Ihre Spülmaschine verfügt über eine Wärmesperre, um sicherzustellen, dass der Spülvorgang den britischen Umweltgesundheitsanforderungen entspricht. Dadurch wird der Spülzyklus verlängert, wenn der Spülkessel nicht die erforderliche Temperatur erreicht hat. Wenn das Spülwasser nicht heiß genug ist, blinkt die Füll-/Heizanzeige gelb. Überprüfen Sie die Spültanktemperatur auf dem Display des Bedienfelds. Vollständige Informationen zu Temperaturen und Verriegelungseinstellungen finden Sie in der neuesten Version des Technikerhandbuchs auf der Classeq-Website. | Schlechte Waschergebnisse. | Spülmaschine wird nicht mit weichem Wasser versorgt. | Überprüfen Sie die Funktion des Wasserenthärters (extern oder intern), falls vorhanden. Falls extern, regenerieren Sie den Wasserenthärter. Falls vorhanden, prüfen/füllen Sie den Salzbehälter auf. |
| Die Spülmaschine durchläuft einen vollständigen Zyklus, spült jedoch nicht. | | Wenn Ihre Spülmaschine einen vollständigen Zyklus durchläuft, aber nicht spült, müssen Sie einen Kundendienstmitarbeiter anfordern, um die Ursache des Problems zu ermitteln. | | Es liegt ein Problem mit dem Wasch- und Klarspüler-Chemikaliensystem vor. | Überprüfen Sie den Füllstand der Chemikalien in den Spülmittel- und Klarspülerflaschen. Stellen Sie sicher, dass die Flaschengewichte und Schläuche richtig positioniert sind. Überprüfen Sie, ob die Dosieraten der Chemikalien richtig eingestellt sind (►). |
| Spülmaschine läuft über. E16 | Falsche Ablassschraube montiert. | Überprüfen Sie, ob der Ablassstopfen der richtige für die Spülmaschine ist (► 4.6). | | Spülmaschine nicht richtig gereinigt. | Stellen Sie sicher, dass die Spülmaschine regelmäßig gereinigt wird (► 7.2). Überprüfen Sie, ob an der Tür und an den Türscharnieren der Spülmaschine beige oder schwarze Filmablagerungen vorhanden sind, die auf eine Ansammlung wachsender Hefezellen hinweisen. Gläser prüfen und ggf. erneuern. |
| | Primär-/Sekundärfilter blockiert. | Überprüfen Sie den Primär-/Sekundärfilter. Wenn er verstopft ist, entfernen Sie ihn und reinigen Sie ihn gründlich. | | | Überprüfen Sie den Primär-/Sekundärfilter. Wenn er verstopft ist, entfernen Sie ihn und reinigen Sie ihn gründlich. |
| | Es liegt ein Problem mit dem Abflusssystem vor. | Stellen Sie sicher, dass der Abfallschlauch der Spülmaschine nicht geknickt oder verstopft ist. Stellen Sie sicher, dass der Müll auf der Baustelle nicht verstopft ist. | | Es liegt ein Problem mit dem Abflusssystem vor. | Stellen Sie sicher, dass der Abfallschlauch der Spülmaschine nicht geknickt oder verstopft ist. Stellen Sie sicher, dass der Müll auf der Baustelle nicht verstopft ist. Spülmaschinentyp wird das korrekte Ablaufverfahren angewendet (► 6.9). |
| | | Wenn die Spülmaschine weiterhin überläuft, isolieren Sie die Spülmaschine und fordern Sie einen Kundendienstmitarbeiter an. | | | |

| | |
|---|--|
| Kugel in der Anti-Siphon-Vorrichtung verschmutzt/verstopft (nur Spülmaschinen mit Abfluspumpe). | Entfernen Sie die Abdeckung der Anti-Siphon-Vorrichtung im Inneren der Spülmaschine, reinigen Sie die Kugel vorsichtig, indem Sie eine kleine Flaschenbürste einsetzen und bewegen, und spülen Sie sie mit einer Sprühflasche mit Sprühdüse aus. |
|---|--|

| | | |
|--|---|---|
| Die Spülmaschine schaltet sich nicht aus, wenn die Ein-/Aus-Taste gedrückt wird. | Es liegt ein Problem mit der Steuerung/Elektrik der Spülmaschine vor. | Trennen Sie die Stromversorgung der Spülmaschine, schalten Sie die Wasserversorgung ab und fordern Sie einen Serviceeinsatz an. |
|--|---|---|

10. Stilllegung

Wenn Sie Ihre Spülmaschine aus irgendeinem Grund ausbauen oder außer Betrieb nehmen müssen, tun Sie dies in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen Vorschriften.

Classeq empfiehlt die folgenden Verfahren.

10.1 Chemische Dosiersysteme ausspülen

Bevor Sie Chemikalien entfernen, lesen Sie alle Sicherheitshinweise auf den Chemikalienflaschen zum Umgang mit verschütteten Flüssigkeiten.



Warnung!

Tragen Sie beim Umgang mit Chemikalien die richtige persönliche Schutzausrüstung, z. B. Handschuhe und Schutzbrille, und beachten Sie alle auf der Verpackung aufgedruckten Sicherheitshinweise und Dosierungsempfehlungen.

1. Entfernen Sie die Chemikalienschläuche von den Chemikalienflaschen.
2. Legen Sie die Enden der Röhrchen in einen Behälter mit Wasser.
3. Verwenden Sie das Inbetriebnahmemenü, um die Klarspüler- und Reinigungsmittelpumpen anzusaugen, um Wasser vollständig in die Spülmaschine zu saugen.
4. Füllen Sie die Spülmaschine und entleeren Sie sie, um etwaige Chemikalienrückstände zu entfernen.
5. Stellen Sie sicher, dass die Flaschen anschließend verschlossen sind, um ein Verschütten zu verhindern.

10.2 Entleeren Sie die Spülmaschine

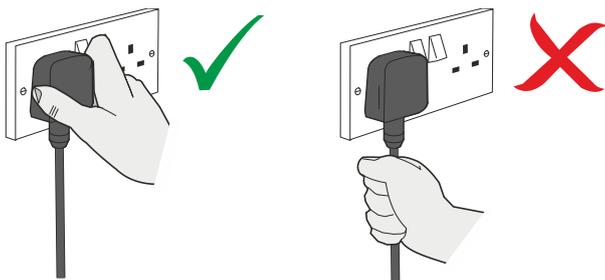
6. Stellen Sie sicher, dass die Spülmaschine vollständig entleert ist (► 6.9).
7. Entfernen Sie den Abfallschlauch vom Ablaufrohr; Stellen Sie sicher, dass verschüttete Flüssigkeiten getrocknet sind, bevor Sie mit der nächsten Stufe fortfahren.

10.3 Trennen Sie die Spülmaschine

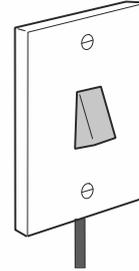
8. Schalten Sie die Netzstromversorgung an der Steckdose / am Trennschalter / an der Anschlussdose aus.

Wenn Sie die Spülmaschine vom Stromnetz trennen:

- Bei Spülmaschinen mit Steckdose immer den Stecker ziehen. Ziehen Sie niemals am Kabel selbst.



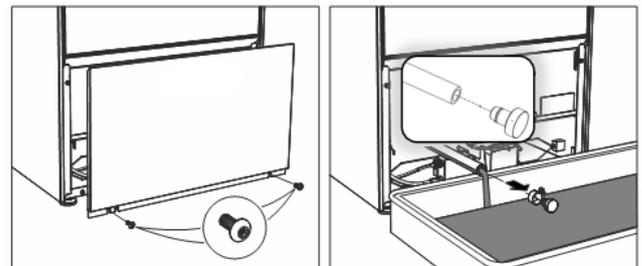
- Fest verkabelte Spülmaschinen (*also ohne Stecker*) müssen gemäß den örtlichen und nationalen Vorschriften vom Stromnetz getrennt werden. Classeq empfiehlt, dies von einem qualifizierten Elektriker durchführen zu lassen.



9. Sobald die Stromversorgung unterbrochen ist, trennen Sie das Äquipotentialkabel vom Bolzen an der Rückseite der Spülmaschine.
10. Schalten Sie die Wasserzufuhr zur Spülmaschine ab und trennen Sie den Wasserzulaufschlauch von der Hauptwasserversorgung, um sicherzustellen, dass verschüttete Flüssigkeiten beseitigt werden.

10.4 Entleeren Sie den Spültank/Boiler

11. Entfernen Sie die untere Frontplatte mit einem POSI-KOPFSCHRAUBENSCHRAUBER von der Spülmaschine.
12. Suchen Sie den Kesselablaufschauch. Stellen Sie sicher, dass der Schlauch vorne aus der Spülmaschine herausragt.
13. Stellen Sie einen Behälter auf, der groß genug ist, um acht Liter Wasser zu fassen, sodass der Schlauch hineinlaufen kann.



Warnung!

Wenn die Spülmaschine unmittelbar nach dem Gebrauch entleert wird, kann das aus dem Boiler-Abflussschlauch ablaufende Wasser bis zu **95 °C heiß sein**.

14. Lösen Sie den Jubilee-Clip und entfernen Sie den Ablasstopfen, um sicherzustellen, dass das Wasser in den Behälter fließt. Sobald das Wasser vollständig abgelassen ist, setzen Sie den Ablasstopfen wieder ein und ziehen Sie den Jubilee-Clip wieder fest.
15. Bringen Sie die Frontplatte wieder an und stellen Sie sicher, dass alle Kabel und Schläuche an der Spülmaschine befestigt sind, um Stolperfallen zu vermeiden. Die Spülmaschine kann nun entnommen werden.

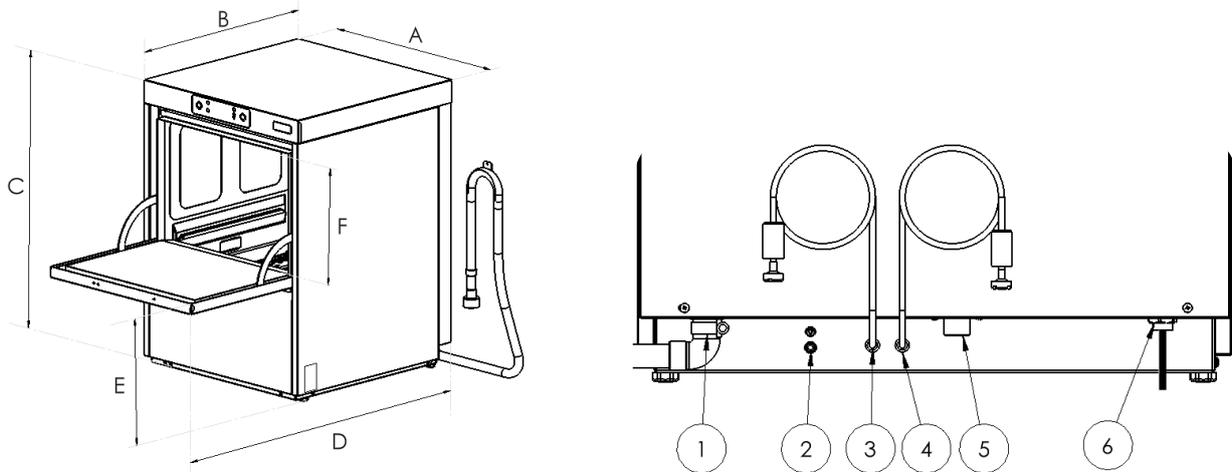


RECYCLING: Wenn Sie Ihre Spülmaschine recyceln oder entsorgen, müssen Sie sicherstellen, dass dies in Übereinstimmung

mit den örtlichen und nationalen Vorschriften erfolgt.

11. Technische Daten der Spülmaschine

11.1 Maße



| Modell Nr. | C400 | C500 | | |
|---------------------------------|---------|---------|----|------------------------------------|
| A. Breite (mm) | 460 | 600 | 1. | Abwasserauslassanschluss entleeren |
| B. Tiefe – Tür geschlossen (mm) | 570 | 600 | 2. | Potenzialausgleichsbolzen |
| C. Höhe (mm) min/max | 720/750 | 820/850 | 3. | Reinigungsmittelrohr (klar) |
| D. Tiefe – Tür offen (mm) | 910 | 990 | 4. | Klarspülerschlauch (blau) |
| E. Höhe zum Öffnen der Tür (mm) | 310 | 364 | 5. | Wassereinlassanschluss |
| F. Durchfahrtshöhe (mm) | 312 | 352 | 6. | Netzkabel |

11.2 Technische Daten

| Modell Nr. | C400 | C500 | Modell Nr. | C400 | C500 |
|--|--|--|--|-------------------|-------------------|
| Wasserversorgungsanschluss | G $\frac{3}{4}$ " ($\frac{3}{4}$ "BSP) | G $\frac{3}{4}$ " ($\frac{3}{4}$ "BSP) | Spannung – Option 2 (V) | 220-240 /1N~/50Hz | 220-240 /1N~/50Hz |
| Wasserdruck - min (bar) | 2,0 | 2,0 | Stromverbrauch – Option 2 (kW) | 2,58 kW | 2,58 kW |
| Wasserdurchflussmenge – min (l/min) | 4 | 4 | Leistung des Waschtankelements (kW) | 2,00 | 2,00 |
| Wassertemperatur - Min./Max. (°C) | 4/55 | 4/55 | Leistung des Spültankelements (kW) | 6,00 | 6,00 |
| Durchflussrate der Ablaufpumpe (l/min) | 18 | 20 | Fassungsvermögen des Waschtanks (Liter) | 9,50 | 15,00 |
| Ablaufhöhe – gepumpt (mm) | 540 | 600 | Fassungsvermögen des Spültanks (Liter) | 6,5 | 6,5 |
| Ablaufgröße (mm) | Ø40 | Ø40 | Spülwasserverbrauch bei 3 bar (L/Zyklus) | 3,00 | 3,00 |
| Strom – Standard (A) | 30 (1 Stunde) | 30 (1 Stunde) | Waschtanktemperatur (°C) | 60 | 60 |
| Spannung – Standard (V) | 220-240 /1N~/50Hz | 220-240 /1N~/50Hz | Spülbeckentemperatur (°C) | 82 | 82 |

| Modell Nr. | C400 | C500 | Modell Nr. | C400 | C500 |
|--------------------------------|-------------------|-------------------|---------------------------------|------|------|
| Stromverbrauch – Standard (kW) | 6,58 kW | 6,58 kW | Glas – Spültanktemperatur (°C) | 70 | 70 |
| Strom – Option 1 (A) | 13 (3 Stunden) | 13 (3 Stunden) | Geräuschpegel (dB) | <70 | <70 |
| Spannung – Option 1 (V) | 380-415 /3N~/50Hz | 380-415 /3N~/50Hz | Gewicht – leer (kg) | 40 | 52 |
| Stromverbrauch – Option 1 (kW) | 6,58 kW | 6,58 kW | Gewicht – voll beladen (kg) | 46 | 60 |
| Aktuell – Option 2 (A) | 13 (1 ph) | 13 (1 ph) | Gewicht – verpackt (kg) | 52 | 68 |

11.3 Nationale Zulassungsanforderungen

11.3.1 Wasserzeichen

- Dieses Gerät entspricht WMTS-101 (Zertifikat Nr. WM-021982).
- Der maximale Wasserdruck beträgt 600 kPa

11.3.2 Installation

- Die Installation muss gemäß AS/NZS3500.1 erfolgen
- Die Installation muss die mitgelieferte Rückflussverhinderungsvorrichtung (doppeltes Rückschlagventil) umfassen.

12. Bestellen von Zubehör und Verbrauchsmaterialien

Um Zubehör und Verbrauchsmaterialien für Ihr Produkt anzuzeigen und zu bestellen, besuchen Sie bitte die **Classeq**Website.

www.classeq.co.uk

13. Garantie auf Teile und Arbeit

ClasseqGmbH.

Garantiebedingungen für Teile und Arbeit

Der Benutzer hat Anspruch auf kostenlosen Ersatz und Einbau aller Teile, bei denen Material- oder Verarbeitungsfehler festgestellt wurden, einschließlich aller Teile, die durch die Wirkung einer fehlerhaften Komponente funktionsuntüchtig geworden sind, für einen Zeitraum von einem Jahr oder wie vom Verkäufer zu diesem Zeitpunkt angegeben des Kaufs.

Ausnahmen

Alle Fehler oder Zustände, die durch Missbrauch durch den Betreiber verursacht werden, einschließlich (aber nicht ausschließlich):

- Falsche Installation.
- Kein Fehler gefunden.
- Probleme mit der Stromversorgung oder den Sanitäranlagen, z. B. Wasser und Abwasser.
- Nichtbeachtung der Anweisungen im Benutzerhandbuch.
- Verwendung inkompatibler Chemikalien oder Chemikalien in falscher Konzentration.
- Ablaufpumpe oder Ablaufsystem durch Fremdkörper verstopft oder beschädigt.
- Beschädigung der Waschpumpen durch Fremdkörper im Waschsystem.
- Verwendung von nicht enthärtetem (hartem) Wasser. Die Verwendung eines defekten Wasserenthärter oder das Versäumnis, einen Wasserenthärter ordnungsgemäß zu regenerieren.
- Anwendung übermäßiger Gewalt auf die Spülmaschine , z. B. Schalter usw.
- Die Kosten für den Ersatz eines verloren gegangenen oder fehlenden Gegenstands.
- Verwendung nicht verträglicher Reinigungsmittel.
- Falsche Montage nach der Reinigung.
- Schäden an der Spülmaschine , die durch Dritte verursacht wurden .

Nützliche Kontaktdaten

Classeq Ltd

Classeq House
Beacon Business Park, Beacon Way, Stafford, ST18 0DG
Vereinigtes Königreich

<https://www.classeq.co.uk/>

Verkauf und Telefonzentrale

Tel .: +44 (0)844 225 9249

E-Mail: sales@classeq.co.uk

Service

Tel .: +44 (0)844 225 9245

E-Mail: service@classeq.co.uk

Technisch

Tel .: +44 (0)844 225 0700

E-Mail: Technical@classeq.co.uk

| Land | Ort | Service E-Mail, Telefon | Verkäufe E-Mail, Telefon | Aufträge E-Mail, Telefon |
|--------------|------------------|--|---|--|
| Belgien | Vilvoorde | service@eliona.be +32 2 255 18 50 | classeq@eliona.be +3222551810 | info@eliona.be +3222551810 |
| Schweden | Uppsala | info@winterhalter.se | info@winterhalter.se | info@winterhalter.se |
| Frankreich | Chaponost | infos@classeq.fr | infos@classeq.fr | infos@classeq.fr |
| Italien | Cardano al Campo | info@winterhalter.it +39 0331 734147 | info@winterhalter.it +39 0331 734147 | info@winterhalter.it +39 0331 734147 |
| Niederlande | Oosterhout | info@classeq.nl +3185 20 300 31 | info@classeq.nl +3185 20 300 31 | info@classeq.nl +3185 20 300 31 |
| Österreich | Thalgau | kundendienst@winterhalter.at +43664 3522200 | info@winterhalter.at +436235 50222-0 | info@winterhalter.at +436235 50222-0 |
| Schweiz | Rüthi | info@classeq.ch +41 71 767 80 00 | info@classeq.ch +41 71 767 80 00 | info@classeq.ch +41 71 767 80 00 |
| Griechenland | Xanthi | informacije@winterhalter.si | informacije@winterhalter.si | informacije@winterhalter.si |
| Deutschland | Meckenbeuren | info@classeq.de +497542 / 4025454 | info@classeq.de +497542 / 4025454 | info@classeq.de +497542 / 4025454 |
| Polen | Warschau | serwis@classeq.pl +48 515 999 019 | biuro@classeq.pl +48 22 813 03 25 | zamowienia@classeq.pl +48 22 813 03 25 |
| Russland | Moskau | info@classeq.ru +7 985 195 0390 | info@classeq.ru +7 917 502 1717 | info@classeq.ru |
| Tschechien: | Ricany / CZ | info@classeq.cz | info@classeq.cz | info@classeq.cz |
| Slowakei | Zilina / SK | info@classeq.sk | info@classeq.sk | info@classeq.sk |
| Ungarn | Budapest / HU | info@classeq.hu | info@classeq.hu | info@classeq.hu |
| Spanien | Málaga | info@classeq.es + 34 952 247 600 | info@classeq.es + 34 952 247 600 | info@classeq.es + 34 952 247 600 |
| Brasilien | São Paulo | info@classeq.com.br +55 11 42212121 | info@classeq.com.br +55 11 42212121 | info@classeq.com.br +55 11 42212121 |
| Chile | | info@classeq.cl +56 2 321103107 | info@classeq.cl +56 2 321103107 | info@classeq.cl +56 2 321103107 |
| Kolumbien | Bogotá | info@classeq.co +57 1 3819272 | info@classeq.co +57 1 3819272 | info@classeq.co +57 1 3819272 |
| Mexiko | Puebla PUE | info@classeq.com.mx +52 222 582 5678 | info@classeq.com.mx +52 222 582 5678 | info@classeq.com.mx +52 222 582 5678 |
| Truthahn | Istanbul | servis@winterhaltertr.com +90 212 447 2999 | info@winterhalter.com.tr +90 212 447 2999 | halil.akturk@winterhalter.com.tr +90 212 447 2999 |
| Serbien | Belgrad | info@classeq.rs +38111 / 2085950 | info@classeq.rs +38111 / 2085950 | info@classeq.rs +38111 / 2085950 |
| Montenegro | Budva | info@classeq.rs +38111 / 2085950 | info@classeq.rs +38111 / 2085950 | info@classeq.rs +38111 / 2085950 |
| Slowenien | Grosuplje | informacije@winterhalter.si | informacije@winterhalter.si | informacije@winterhalter.si |
| Australien | Sydney | sales @winterhalter.com.au +61 (0) 9645 3221 | sales @winterhalter.com.au +61 (0) 9645 3221 | sales @winterhalter.com.au +61 (0) 9645 3221 |
| Südafrika | Johannesburg | sales @winterhalter.co.za +27 (0) 11 888 7932 | sales@winterhalter.co.za +27 (0) 11 888 7932 | sales @winterhalter.co.za +27 (0) 11 888 7932 |
| Indien | Haryana | info@classeq.in +91 (0) 124 487 9750 | info@classeq.in +91 (0) 124 487 9750 | info@classeq.in +91 (0) 124 487 9750 |
| Naher Osten | Al Quasis | info@winterhalter.ae +971 (0) 4296 5727 | info@winterhalter.ae +971 (0) 4296 5727 | info@winterhalter.ae +971 (0) 4296 5727 |

Document number: 90001724

Revision: A

Date: 01/02/2024

Language: German